

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

12 68.

Dienstag den 21. März

1876.

Königliches Gymnasium zu Wiesbaden.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages **Seiner Majestät des Kaisers und Königs** findet am Mittwoch den 22. März c. Morgens 10 Uhr in der Aula des Gymnasiums ein öffentlicher Schulakt statt, zu welchem die hohen Behörden, die Eltern der Schüler und alle Freunde der Anstalt ergebenst einladet.
Der Director: **Dr. Pähler.**

Curhaus zu Wiesbaden.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages **Seiner Majestät des Kaisers und Königs**
Mittwoch den 22. März Abends 8 Uhr:

Fest-Ball im grossen Saale.

Der Besuch des Balles ist nur im **Ball-Anzuge** gestattet. **Alle** Inhaber von Jahres- und Saison-Curtkarten für Fremde und Abonnementskarten für Hiesige haben gegen Vorzeigung ihrer Karten **freien Zutritt** zum Balle. Eintrittskarten für Nicht-Abonnenten à **3 Mark** sind an der **Curtkass** und am **Ball-Abend** an der **Abendkasse** zu haben.
Städtische Cur-Direction: **F. Seyl.**

Bekanntmachung.

Das am 6. März im Gemeindevald zu Neuhof Distrikt Altesfeld und Seelbacherweg versteigerte Holz ist genehmigt worden. Der **Überweisungsstermin** kann wegen dem vom Wind gefallenen Holze noch nicht bestimmt werden, wird aber später den Steigern bekannt gemacht.
Neuhof, den 18. März 1876. Der Bürgermeister. **Gros.**

Berichtigung einer Holzversteigerung.

Da auf Samstag den 25. d. Mts. ein Feiertag fällt, so wird nunmehr nachstehendes Gehölz in dem Neudorfer Gemeindevald Distrikt Entenpfahl auf Donnerstag den 30. März l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, versteigert:
128 eigene Werkholzkämme,
17 1/2 Klafter gemischtes Prügelholz,
4600 Stück gemischte Wellen und
1600 Stück Abraumwellen.
Neudorf, den 19. März 1876. Der Bürgermeister. **Münch.**

Notizen.

Heute Dienstag den 21. März, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Mobiliargegenständen aller Art etc., in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)
Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in den fiskalischen Walddistrikten Nonnenbuchwald, Rothentropf, Köhlerhaag, Rimpelshag und Unkenbornshag. (S. Ztbl. 67.)
Holzversteigerung in dem Schiersteiner Gemeindevald Distrikt Dämmereisen 1r Theil. (S. Ztbl. 67.)
Nachmittags 3 Uhr:
Hofrathe-Versteigerung der Wittve und Erben des Johann Heinrich Berger dahier, in dem hiesigen Rathhause. (S. Ztbl. 67.)
Von heute an befindet sich meine Wohnung nicht mehr Goldgasse 15, sondern **Langgasse 39**, im Hause der Herren **Gebr. Rosenthal.** Frau Schmidt, Hebamme. 12497

Notiz.

Die heute Friedrichstraße 6 zur Auktion kommenden **Möbel bilden eine Salongarnitur und sind in schwarzem Holz.** Außerdem werden noch ein **Krankenwagen** und ein **Plattosen** mitversteigert.
F. Müller. 523

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 23. März Vormittags 10 Uhr werden auf dem „neuen Todtenhof“ dahier **60-80 Raummeter Stockholz** gegen gleich baare Zahlung versteigert.
Philipp Emmel. 12434

Notiz.

Bei der am Mittwoch den 22. März c. Morgens 9 Uhr im hiesigen Rathhauseaal stattfindenden Versteigerung kommen noch circa 2 Centner **Stearinlichter, englische Biscuits, Cichorien, eine Decimalwaage** u. dgl. mit zum Ausgebot.
Marx & Reinemer. Auktionatoren. 88

Gesangverein Liedertafel.

Heute Abend 9 Uhr: **Probe.** 358

Der Plan des Zuschauertraums im **Königl. Theater** dahier 6700

ist à 50 Pfg. käuflich in den sämtlichen hiesigen Buchhandlungen und bei Theaterwachtmeister **Lenz** im Theatergebäude.

A. Mollath, Samen-Handlung,

7 Mauritiusplatz 7, Ecke der Kirchgasse, **WIESBADEN.**

Große Auswahl der empfehlenswertheften, preiswürdigsten Sorten

Gemüse-, Blumen-, Gras- & Feldsamen in zuverlässigster, ächter und frischer Qualität. 12221

Geschäfts-Verlegung.

Freunden und Bekannten, sowie der verehrlichen Nachbarschaft die Mittheilung, daß ich mein **Specereigeschäft** aus der Steingasse nach der **Goldgasse 20** verlegt habe. Mein Bestreben wird sein, die mich Beehrenden in jeder Hinsicht reell zu bedienen.
Achtungsvoll zeichnet
W. Hoffmann, Goldgasse 20. 11517

Schwarzes Seidensamtbund, festantig, in jeder Breite, per Stück 12 Meter haltend, von 2 Mark an.

S. Süss, vormalig J. B. Mayer, Langgasse 38, am Franzplatz.

484 **Auszüge** werden übernommen Paristraße 38. 10717

Eine große Parthie **Tüll-Schoner** in allen Größen zu sehr billigen Preisen, sowie
1000 Stück weiß-gestickte Tüll-Barben
 à 25, 40 und 60 Pf. empfiehlt

S. Süß, vormalig J. B. Mayer,
Langgasse 38, am Kranzplatz.

484

Carl Seel, 12483

Ede der Adelheid- und Karlstraße,
 empfiehlt und liefert frei in's Haus:
 Bestes Wiener Bier per Flasche 30 Pfg., per 1/2 Flasche 15 Pfg.
 " Erlanger " " 30 " " 1/2 " 15 "
 " Frankf. Lagerbier per Fl. 22 " " 1/2 " 12 "

Monnickendamer Bratbüchlinge

heute erwartend.
 12448 **J. C. Keiper, Kirchgasse 32.**

Eingetroffen:

**Franzöf. Kopfsalat,
 Radleschen,
 Artischocken,
 Champignons**

bei **Ign. Dichmann, 5 Goldgasse 5.** 12494

Aepfelgelée,

ganz rein und 1. Qualität, empfiehlt billigt
 12475 **J. Wiemer, Marktstraße 36.**

Kragen und Manschetten

in neuer Zubereitung. Bei schöner Qualität billige Preise.
 89 **Chr. Maurer, Langgasse 2.**

Vorhang-Tulle

zum Ausbessern von Vorhängen, **Vorhang-Spitzen, weiße
 Baumwollfransen** empfiehlt
 12416 **G. Wallenfels, Langgasse 33.**

Alle Arten **Tisch- und Wiegendecken,**
 gezeichnete und fertige **Kinderkleiderchen** in
 weiß und farbig, in großer Auswahl von 3 Mark
 an bis zu den elegantesten empfehlen
Geschwister Wagner,
Mühlgasse 1.
 12474

Schürzen

in jeder Art für Damen und Kinder in großer Auswahl empfiehlt
 billigt **Chr. Maurer, Langgasse 2.** 89

Prima Gothaer Savelatwurst

frisch angekommen und empfiehlt noch vollwichtig per Pfd. 1,90 Mk.
 12484 **Carl Seel, Ede der Adelheid- und Karlstraße.**

Heute Abend von 5 1/2 Uhr an **warme Leber-
 wurst** bei **M. Bär, Kirchgasse 20.** 12500

Gemüse-, Blumen-, Gras- & Kleesamen

empfiehlt in großer Auswahl bester frischer Qualitäten
Jullus Pratorius, Samenhandlung,
 Kirchgasse 16, Ede der kleinen Schwabacherstraße.
 12472

Ein Schreiner empfiehlt sich bei **Umzügen und Auspoliren**
 von Möbel. Näheres **Belienstraße 28.** 10716

Blatterstraße 16b ist eine Grube guter **Dung** zu verl. 12496

Ein vor zwei Jahren neu gebautes, zweistödiges Haus
 schönem Garten und Bleichplatz ist weggutzuhaber für 8000 fl. zu
 günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **Fr. Herrmann**
 Commissions-Bureau, **Neubaergasse 30.**

Wegen Mangel an Raum sind **Neubaergasse 17** billig zu
 kaufen: Neue und gebrauchte **Möbel**, als nussbaumene und
 Bettstellen, Koffhaar- und Seegrass-Matratzen, Deckbetten und
 ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Kamine,
 Spiegel, Kanape's, drei Garnituren Pflischmöbel, drei-
 vierfachladige Kommoden, sowie eine große Parthie Bett-,
 und Tischtücher und Servietten. **Frau Martini.** 12487

Starke, hochtunmige **Rosen, Monatsrosen** und **Ephe**
 zu haben bei **Gärtner Brandau, Römerberg 26.** 11700

Zu verkaufen ein transportabler **Vorzellan- und Kochofen**,
 ein Tisch, ein Blumenauflage und ein Schlitten. Näheres
Belienstraße 2, Bel-Stage. 12488

Ein braunes **Schlafsofa**, ein Schrank und ein
 Schränkchen zu verkaufen. Näheres **Expedition.** 12491

Ein **Kleiderschrank** billig zu verl. **Friedrichstraße 30.** 11988

Ein **Baumstamm** von 55 Kubikfuß zu verkaufen. **Näheres**
Leberberg 2. 12478

Schwabacherstraße 47, 3 Stiegen, werden alle **Nähereien**
 auf der Maschine angenommen. 12485

Eine amerikanische **Original-Wheeler & Wilson-Näh-
 maschine**, wenig gebraucht und ein **Glasschrank**, passend für
 jedes Geschäft, zu verl. bei **A. Hofmann, Neubaergasse 24.** 10701

Ein halber **Sperreißplatz** (links) für den Rest des Winter-
 Abonnements abzugeben. **Näh. Wilhelmstraße 44.** 12400

Senden, sowie alle **Werkzeug- und Maschinen-Näh-
 reien** werden schön und möglichst billig angefertigt **Wellrichstraße**
Nr. 35 3 Stiegen hoch. 12447

Ein **eisernes Aussteckbild** zu verkaufen bei **J. Sator,**
Wellrichstraße 24. 12488

 Eine **große Räumlichkeit**
 (Wirtschaft) mit Inventar ist für
 den Preis von 75,000 fl. zu verkaufen. Anzahl-
 lung 12—15,000 fl. **Näh. Exped.** 11075

Ein **Tafelklavier**, noch sehr gut, ist sofort zu verkaufen.
Näh. Expedition. 11965

Ein in gutem Zustande befindliches **Laden-Real** wird zu
 kaufen gesucht **kleine Burgstraße 12.** 10988

Gesucht.

Eine gebildete, norddeutsche Dame, die seit mehreren Jahren
 Lehrerin und Erzieherin in einer hohen gräflichen Familie ist, sucht
 ähnliche Stelle oder auch als Gesellschafterin, am liebsten in einer
 ausländischen Familie. Die besten Empfehlungen können vorgelegt
 werden. **Näh. Karlstraße 18.** 11658

Eine junge Engländerin (welche Zeugnisse von Cambridge besitzt)
 sucht eine Stellung als Erzieherin oder Gesellschafterin; dieselbe
 ertheilt Unterricht im Englischen, Französischen, in der Musik und
 im Zeichnen. Offerten unter **A. B. 40** bei der **Exped.** erb. 12422

Kleidermacherin aus Frankfurt a. M. mit
 vorzüglichen hiesigen Re-
 ferenzen empfiehlt sich **Privatstunden.** **N. Wellrichstraße 7, Bel-Str.** 12347

Als Buchhalter etc.

Ein gewandter, sprachkundiger Kaufmann Stellung. Gef. Anzeigen oder Anerbieten unter Nr. 12348 bei der Exped. erb. 12348
 Wir gratuliren unserem Freunde **H. Catta** recht herzlich zu seinem heutigen Geburtstag und wünschen ihm aufs Allerbest ein glückliches Geburtstagsfest.

Seine Freunde.

Herzliche Gratulation der **Franziska** in der Goldgasse 2 zum Geburtstag.
Unbekannt. 2000
 Dem **Chr. Nuth** in **Bierstadt** gratuliren recht herzlich zu seinem heutigen 21. Geburtstag.

Seine Kameraden.

Was wird des Jange auch!
11904
 Bravo **August Rücker**, Platterstraße 1. Deine Freunde und der Wirtschaft gratuliren Dir zum heutigen Geburtstag mit dem Wunsche, noch viele dieser Tage gesund im Kreise Deiner Familie zu erleben.
Ich will d'r Lache.

Verloren

Der Langgasse oder Kirchgasse ein gestrichter **Kinderwagen**, Kastenform. Abzugeben gegen Belohnung Webergasse 4 zwei Wochen hoch bei Herrn Meyer. **12502**
 Gestern Morgen vom Michelsberg aus bis in die Rheinstraße ein **goldener Ohrring** verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Michelsberg 3 im 2. Stod. **11164**
 Am 14. März wurde ein goldenes **Medaillon** mit Kette und zwei Photographien (Andenken) von der Hermannstraße nach dem Lamm-Bahnhof verloren. Abzug. gegen Belohnung in der Exp. **12151**
 Verloren ein schwarzes, mit Perlen geschnittenes **Sammet-Täschchen**, enthaltend ein Pelz-Bortmoumte. Abzugeben gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. **12482**

Entlaufen.

Ein großer, weißer **Leonberger Hund**, auf den Namen „Sultan“ hörend, ist entlaufen. Dem Wiederbringer des Hundes eine gute Belohnung Parstraße 13. **11939**
 Ein wohlherzogenes, junges Mädchen kann das Putzgeschäft erlernen. Näheres in der Expedition d. Bl. **10413**
 Eine geübte Kleidermacherin sucht Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Confections-Geschäft. Näh. Steingasse 24, 1 Tr. r. **12527**
 Eine tüchtige **Wäscherin** wird gesucht. Näh. Exped. **12247**
 Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause; auch übernimmt dieselbe alle Nähmaschinenarbeiten. Näh. Fleischstraße 23, Parterre. **11020**
 Ein reinliches, zuverlässiges Mädchen sucht Monatsdienst. Näheres Elisabethstraße 21, Hinterhaus eine Stiege hoch links. **11899**
 Ein braves, junges Mädchen kann das Kleidermachen perfekt erlernen **Lanunstraße 41.** **12426**
 Eine anständige, zuverlässige Frau sucht für Nachmittags Beschäftigung. Näh. Fleischstraße 8 nach 11 Uhr Vormittags. **12417**
 Ein tüchtiges Nähmädchen gesucht. Näh. Wilhelmstraße 44. **12462**
 Ein Bügelmädchen sucht noch einige Kunden oder Beschäftigung bei einer Wäscherin. Näh. Expedition. **12461**
 Eine junge, reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näh. Hochstraße 18 im Seitenbau rechts. **10505**
 Eine geübte Näherin wünscht noch für einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. Faulbrunnenstraße 4, Parterre. **10756**
 Ein Mädchen, im Maschinennähen, Kleidermachen und Weißzeugnähen bewandert, sucht Beschäftigung. Näh. Schachtstraße 19. **11397**
 Eine ordentliche Wäscherin sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen bei Privatleuten. Näh. Schwalbacherstraße 22, Hth. **11268**
 Ein Monatmädchen gesucht Hellmundstraße 17, Bel.-Etage. **11388**
 Eine geübte Kleidermacherin wünscht noch auf einige Tage Beschäftigung. Näh. Schillerplatz 2a, Hth., 1 Treppe hoch. **11698**
 Eine Frau sucht Monatsstelle auf gleich oder später; dieselbe übernimmt auch des Abends oder Morgens das Reinigen eines Ladens. Näh. Retrosstraße 41, 1 St. hoch. Zu sprechen von 10 Uhr an. **11704**

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres **Röderstraße 35 im Hinterhaus.** **11914**
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. **Schwalbacherstraße 27, Seitenbau.** **11760**

Gesucht

auf 1. April ein zuverlässiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist und außerdem die Beaufsichtigung zweier Kinder von 3 und 7 Jahren übernimmt. Näh. Exped. **12420**
 Ein braves Dienstmädchen, das bürgerlich tochen kann und jede Hausarbeit versteht, auf 1. April ges. N. **Dambachthal 4.** **9480**
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen auf März gesucht **Morigstraße 12.** **11656**
 Gesucht wird zum baldigen Eintritt ein sauberes, braves Mädchen als Verkäuferin in einen Laden. Näheres **Langgasse 5.** **11848**
 Ein ordentliches Mädchen wird gesucht **Neugasse 22.** **12102**
 Ein tüchtiges Mädchen wird auf gleich gegen hohen Lohn gesucht von **L. Meinhardt, „Bierstadter Felsenkeller“.** **12069**
 Ein ordentliches Mädchen vom Lande wird in Dienst gesucht **Röderstraße 25, 1. Etage.** **12283**
 Ein ordentliches Mädchen für leichte Hausarbeit auf gleich oder 1. April gesucht **Oranienstraße 13, Parterre rechts.** **12407**
 Ein braves Dienstmädchen gesucht **Schwalbacherstr. 27, Hth.** **12408**
 Webergasse 11 wird ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich tochen kann. **12264**
 Ein braves Dienstmädchen gesucht **Bahnhofstraße 5.** **12378**
 Ein ordentliches Mädchen (Israelitin), das in der Küche bewandert ist, wird gesucht **Schwalbacherstraße 25, Parterre.** **11828**
Kirchgasse 4 wird ein Dienstmädchen gesucht. **8846**
 Eine zuverlässige Person, welche sehr gut Kleider machen und frisiren kann, sucht Stelle in einem vornehmen Hause oder auch als Reisebegleiterin. Offerten unter **C. W.** in der Expedition d. Bl. abzugeben. **12249**
 Zwei Küchenmädchen gesucht von **C. Christmann.** Lohn 10 fl. per Monat. **11827**
 Ein anständiges Mädchen von auswärts, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. April eine Stelle zur Stütze der Hausfrau. Näh. Expedition. **12302**
 Ein braves Dienstmädchen, das bürgerlich tochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. **Bahnhofstraße 8.** **12387**
Haus- und Zimmermädchen, die nähen und bügeln können, suchen Stellen durch Ritter, Webergasse 13. **12493**

Gesucht

Hotel- und Restaurationsköchinnen, Mädchen, die bürgerlich tochen können, Hausmädchen, Hotelzimmermädchen, ein gefittetes Kindermädchen, eine Diebstahlschwin auf 1. April, sowie Küchenmädchen gegen hohen Lohn durch **Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13.** **12493**
 Ein gefittetes, gutes Mädchen wird in einen kleinen Haushalt gesucht. Näheres **Kapellenstraße 6.** **11871**
 Ein ordentliches, braves Mädchen gesucht **Saalgasse 14.** **12476**
 Ein Mädchen, welches bürgerlich tochen kann, wird gesucht. Näh. **Marktstraße 29 im Laden rechts.** **12468**
 Gesucht zum 1. April oder später ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Zu melden **Wilhelmstraße 14, 3 Treppen hoch.** **11703**
 Ein Mädchen von angenehmem Aussehen, welches nahezu 3 Jahre in einem französischen größeren Hotel servierte, sucht Stellung als Zimmermädchen in einem Hotel oder feinen Privathause. Näheres **Adlerstraße 29, 1 Stiege hoch.** **11669**
Gesucht bürgerliche Köchinnen, Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen durch Frau **Herrmann, Neuggasse 30.** **12485**
 Ein braves Hausmädchen gesucht **Emserstraße 29.** **12489**
 Ein Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht. Näheres **Schillerplatz 3.** **12479**

Herrschaften können fortwährend **Dienstpersonal** jeder Branche erhalten, sowie Dienstpersonal zu jeder Zeit immer gute Stellen durch Frau **Dörner, Kirchgasse 28.** 11958

Es wünschen Stellen: Zwei Kammerjungfern mit Sprachkenntnissen, Bonnen und Ladenmädchen, feine Zimmermädchen mit vierjährigen Zeugnissen, ein Hotelzimmermädchen, eine feine bürgerliche Köchin, mit sehr guten Zeugnissen, auf 3. April, sowie ein Ladenmädchen in ein Weißwaarengeschäft durch Frau **Birek, Bahnhofstraße 10 a.** 474

Gesucht gegen hohen Lohn ein Kindermädchen. Näh. Kapellenstraße 31, Bel-Étage. 12446

Gesucht nach Kreuznach eine **Hotellköchin** und ein **Hotelzimmermädchen**, nach Homburg eine Hotellköchin, nach Biebrich eine Hotellköchin in ein gutes Haus, sowie ein Hotelzimmermädchen, welches auch fernviren kann; für hier gesucht ein Hotelzimmermädchen, perfekte und feine bürgerliche Köchinnen, Hausmädchen, Mädchen für allein, feine Hausmädchen, 3 Küchenmädchen, Kindermädchen und eine israelitische Köchin durch das Placirungsbureau von Frau **Birek, Bahnhofstraße 10 a.** 474

Eine in jedem Fach tüchtige Person sucht Stelle als Weißzeugbeschleßlerin oder Haushälterin. Adressen unter E. E. 80 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 10518

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches schon mehrere Jahre in einem größeren Hotel fungirte, sucht Stelle. Näheres Friedrichstraße 4 im Seitenbau. 12444

Ein sehr anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit in allen Fächern gründlich versteht, sucht ein passende Stelle bei einer Herrschaft. Näh. Marktstraße 24, Seitenbau, 1 Stiege hoch. 10636

Ein gefektes Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Platterstraße 6 im Laden. 11202

Gesucht ein braves Dienstmädchen Morisstraße 42, 2 Tr. h. 12470

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen Arbeiten bewandert ist, sucht zum 1. April Stellung. Näh. Marktstraße 19. 10769

Ein williges Dienstmädchen gesucht Helenenstraße 14, Stb. 10769

Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht Zahnstraße 3. 12440

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen in eine kleine Familie gesucht Kirchgasse 30, eine Stiege hoch. 12438

Gesucht werden: Mehrere bürgerliche **Köchinnen**, 15 bis 20 Mädchen als solche allein, Haus-, Küchen- und Kindermädchen. **Stellen suchen:** Eine Bonne, sowie Haushälterinnen und Zimmermädchen. Näheres durch das Stellen-Bureau von Frau **Wintermeyer, Hahnstraße 15.** 10958
Eine nicht zu junge Person für an ein Eisenbahn-Buffet, welche schon ähnliche Stellen bekleidete, gesucht. Näh. Exped. 12241

Ein Wochenschneider wird gesucht Langgasse 23. 12365

Tüchtige Möbelschreiner finden dauernde Beschäftigung bei

Balentin Pottenroth in Johannisberg a/Rh. 11834

Ein Schlosser-Behring wird gesucht Friedrichstraße 35. 9022

Ein Schuhmacher-Behring kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Chr. Schiebler, Saalgasse 32. 11342

Ein wohlzogener Junge kann das **Ladirengeschäft** gründlich erlernen bei Ladirer **Kunz, Saalgasse 1.** 12311

Ein angehender Kellner sogleich gesucht Langgasse 11. 12384

Gesucht

sofort ein oder zwei Burschen im Alter von 13—17 Jahren. Näh. Dohheimerstraße 28, Parterre. 12389

Ein tüchtiger Wochenschneider gesucht Bleichstraße 9. 12396

Gesucht zum 1. April ein junger, gewandter Herrschafts-Diener. **Stellen suchen:** Ein Oberkellner, Zimmer- und Saalkellner mit Sprachkenntnissen, zwei gut empfohlene Diener, sowie ein Portier, welcher drei Sprachen spricht, und 6—7 gut empfohlene Hotel-Hausburschen für die Saison. Näh. durch Frau **Birek, Bahnhofstraße 10 a.** 474

Gewandte Decker

in tabellarischen Arbeiten finden sofort Beschäftigung in der **Joh. Wirth'schen Hofbuchdruckerei** in Mainz. 12499

Ein braver, junger Hausbursche sucht eine Stelle in einem Hotel. Näh. Dranienstraße 23, Mittelbau, Dachlogis.

Ein auch zwei tüchtige Möbelarbeiter gesucht von G. W. Tapezirer, Ellenbogengasse 6.

Dohheimerstraße 12 wird ein **Schreinergehilfe** gesucht.

Capitalien auf Hypotheken sind zu 5% sofort zu leihen; auch werden **solide Nachhypotheken** und **Preise** übernommen. Näheres Expedition.

Von einem pünktlichen Zinszahler werden auf eine Nachhypothek circa **18—20,000 Mark** gesucht. Näh. unter A. S. 2 der Exped. d. Bl.

16,500 Mark werden gegen mehr als doppelte Sicherheit ohne Maller zu leihen gesucht. Näheres Expedition.

9000 Mark und **15,000 Mark** liegen gegen doppelt sichere Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näh. Adolphstraße 5.

24,000 Thaler werden auf ein Geschäftshaus in besten Lage gegen erste Hypothek vom 1. Juli an ohne Maller zu leihen gesucht. Näh. Expedition.

15,000 Mark per 1. April auf gute Hypothek auszuliehen. Näh. im Bureau des Herrn Dr. Siebert.

4000 fl. werden auf 1. Hypothek bei mehr als doppelter Sicherheit zu 5 pCt. Zinsen zu cediren gesucht. Näh. Exped. 12440

5000 fl. als Nachhypothek werden zu cediren gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl.

Zu mieten gesucht in der Nähe der unteren Wilhelmstraße am 1. August eine unmoblierte Wohnung von 4—5 Zimmern mit Zubehör im Preise von 900 Mark. Offerten unter A. P. 71 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein gut möbliertes Zimmer, event. mit bürgerlicher Kost, per 1. April c. gesucht. Offerten unter C. W. 39 mit Porto gabe sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

In der unteren Webergasse oder in der Nähe derselben wird ein billiges, möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. R. Exp. 12440

Für zwei junge Mädchen, die die höhere Töchterschule besuchen wollen, wird ein Unterkommen in einer gebildeten Familie gesucht. Offerten unter Chiffre M. W. K. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Adelhaidsstraße 5 ist die Bel-Étage auf April oder auch früher an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst.

Adlerstraße 38 ist eine Dachstube an eine Person zu verm. 12440

Adolphstrasse 5

ist der mittlere Stock (Bel-Étage), bestehend in 7 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. April anderweit zu vermieten. Näh. 1187

Louisenstraße 13 auf dem Bureau.

Bleichstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und nebst Zubehör zu vermieten. 1200

Dambachthal 11 ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet sofort zu vermieten. 1200

Dohheimerstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Bleichplatz u. s. w. auf gleich zu vermieten. 1000

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem Deutschen Haus, ist ein abgeschlossene, möblierte Bel-Étage mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, sowie Mitgebrauch des Gartens zu vermieten; die Zimmer werden auch einzeln abgegeben. 12440

Elisabethenstraße 10 möblierte Parterre-Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 12440

Ellenbogengasse 13 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 11834

Emserstraße 19 a ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. Juli oder auch schon früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei Frau Dörner.

Jung daselbst oder bei W. Weingard, H. Burgstraße 5. 12440

Frankenstraße 9 sind im 3. Stock 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 12440

Frankfurterstraße 5 b ist die Bel-Étage zu verm. 12440

Friedrichstraße 23, Hinterhaus, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. 12440

Geisbergstraße 18 ist ein **kleines Logis** auf 1. April sowie ein kleines, einfach möbliertes Zimmer auf gleich zu verm. 12440

Geisbergstraße 8 ist eine Frontspitz-Wohnung, sowie 2 Dachkammern auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Frontspitz-Wohnung. 12391

Helenenstraße 3, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 12258

Helenenstraße 6, Mittelbau, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 12387

Hellmundstraße 3a ist der 4. Stock mit allem Zubehör auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock. 7310

Hellmundstraße 13, Bel-Etage, sind gut möblierte Zimmer an anständige Herren zu vermieten. 11272

Hoßstraße 6 ist eine Wohnung zu vermieten. 11325

Mauergasse 1 im 3. St. ein möbl. Zimmer zu verm. 11895

Mauergasse 8 ist eine kleine Mansardwohnung zu verm. 11900

Mauergasse 15 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12448

Nichelsberg 20 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei F. Matt, unten im Laden. 12295

Norikstraße 3, 2 St. hoch, ist ein möbliertes Zimmer auf gleich oder 1. April zu vermieten. 12399

Norikstraße 8 ist eine vollständige Mansardwohnung im besten Zustande mit allen Bequemlichkeiten auf 1. April zu verm. 11255

Nußgasse 13, Hinterhaus, 2. Stock, ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 12374

Nerostraße 9 sind 4 möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, billig zu vermieten. 11478

Nerostraße 21a sind möblierte Zimmer zu vermieten. 12419

Oranienstrasse 4 sind zwei Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 9149

Parkstrasse 7 ist die möblierte Villa ganz oder getheilt zu vermieten; auf Verlangen wird auch Stallung und Remise dazu gegeben. Ebendasselbst ist auch das Schweizerhaus möbliert zu vermieten. 12451

Platterstraße 13d sind mehrere kleine Logis zu verm. 12457

Rheinstraße 24 ist eine Mansard-Wohnung an eine kleine, stille Familie oder an eine alleinstehende Person zu vermieten. 12465

Ede der Röder- und Tannusstraße 43 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet und Zubehör zu vermieten. 12455

Röderstraße 6a ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, eine Stiege hoch, zu vermieten. Näheres Parterre. 12175

Saalgasse 20, Frontspitze, ist eine kleine Wohnung auf April zu vermieten. 11748

Schulberg 8 ist auf den 1. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 12477

Schulgasse 9 ein freundl. möbl. Mansardzimmer zu verm. 12401

Schützenhofstraße 2 (Maison St. Petersbourg) ist ein schön möblirter Salon mit 1—2 Schlafzimmern in der Bel-Etage anderweit zu vermieten. 10906

Schwalbacherstraße 9 ist die Bel-Etage-Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und Keller, Gasabschluß und Wasserleitung auf 1. April zu verm. Adolph Thon. 12332

Schwalbacherstraße 10, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 11830

Spiegelgasse 4 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 12454

Tannusstraße 51, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermieten. 12320

Wilhelmstraße 10, Parterre, sind 2 Stuben mit oder ohne Möbel zu vermieten. 11663

Zwei freundlich möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Kost, zusammen oder getrennt, zu vermieten. Näheres Goldgasse 3 im Cigarrenladen. 12100

Gegenüber der Trinkhalle, Saalgasse 36, ist die Bel-Etage mit oder ohne Pferde stall und Remise, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Balkons, Küche, Mansarden und sonstigem Zubehör, auch Mitbenutzung des Gartens, der Waschküche u., auf 1. April zu vermieten. Näheres im „Röderbad“. 10900

Zwei möblierte Zimmer zu vermieten Neugasse 14, 1 St. 12268

Ein Dachlogis mit sämtlichem Zubehör ist auf 1. April zu vermieten kleine Schwalbacherstraße 4. 11038

Zwei schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche sind zu vermieten. Näh. Emserstraße 14. 12240

Zwei möblierte Parterre-Zimmer zu verm. Louisenstraße 7. 12227

Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. bei Bornheimer, Marktstraße 12. 12360

Möblierte Wohnung zu vermieten Sonnenbergerstraße 3. 12355

Möbliertes Zimmer ist zu vermieten Röderstraße 22. 12343

Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer ist auf 1. April an einem ordentlichen Herrn zu vermieten Hellmundstr. 7, Parterre. 12336

Möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer, für monatlich 15—20 Mk. p. Zimmer, weiß nach Chr. Falter, Wilhelmstr. 40. 182

In der Villa Adolphsberg 3 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche u., gesundeste Lage, mit prachtvoller Aussicht zum 1. April zu vermieten. 8439

In einem Landhause in der Nähe des Theaters ist ein Salon mit Balkon nebst einem Schlaf- und Dienerschaftszimmer an eine oder auch zwei Damen möbliert zu vermieten. Näh. Exp. 10723

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist zu 4 Thlr., mit oder ohne Kost, auf sogleich zu vermieten Bleichstraße 15a, 3. St. 10397

Eine unmöblierte Mansarde ist zu vermieten. Näheres Helenenstraße 6 im Mittelbau. 11477

Ein möbliertes Zimmer (mit 1 oder 2 Betten) ist zu vermieten; ein zweites Zimmer könnte dazu gegeben werden. N. Exp. 12423

M. möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 12423

Möbl. Mansarde zu vermieten. Näh. Exped. 12424

Einf. möbl. Zimmer zu vermieten Louisenstraße 15. 12431

Eine Villa mit großem Garten in der Frankfurterstraße ist mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres bei Ch. Falter, Wilhelmstraße 40. 12453

Ein schön möbl. Parterrezimmer zu verm. Hellmundstraße 27b. 12450

Ein großes, elegant möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Norikstraße 28. 12441

Friedrichstraße 23

ist im Hinterhause ein Comptoir und Lagerraum zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 10589

Schöne Räumlichkeiten, zu jedem Geschäftsbetriebe passend, sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 9589

Wension für ältere oder alleinstehende Damen, die der Mühe einer eigenen Haushaltung enthoben sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exp. 11435

Schneider finden Sitzplatz Schwalbacherstraße 29, Hinterh. 12082

Kost und Logis für junge Leute Faulbrunnenstraße 10. 12205

Helenenstraße 15, Bbb., 3. St., erh. Arbeiter Kost u. Logis. 12292

Arbeiter erh. Kost u. Logis Ellenbogeng. 6. N. i. Kleidergeschäft. 12430

Arbeiter finden Kost u. Logis Römerberg 17a. N. im Laden. 11733

Zwei Herren erhalten Kost u. Logis Wellkiststraße 30, 2. Etage. 12481

Todes-Anzeige.

Unser lieber, guter, unbegreiflicher Gatte, Bruder, Schwager, Onkel und Pflegevater,

Friseur Heinrich Joseph Joost,

ist am 18. März Nachmittags 3 1/2 Uhr von seinen unsäglichen, mit bewunderungswürdiger Geduld ertragenen Leiden durch einen sanften Tod erlöst worden.

Indem wir dies Allen, die ihm nahe standen, namentlich seinen zahlreichen Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stille Theilnahme mittheilen, zeigen wir zugleich an, daß die Beerdigung am Dienstag den 21. März Nachmittags um 4 Uhr vom Sterbehause, Spiegelgasse 5, aus stattfindet.

12435 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Berliner Flora!

Ziehung nahe bevorstehend!

Die Gewinne bestehen in massiv silbernen Tafelservicen mit Blumengarnierung, complete Equipagen, Mobilien, Concertflügeln etc. etc. und repräsentieren einen Gesamtwert von 245.000 Mark.

Loose à 3 Mark zu haben bei
100 W. Speth, Langgasse 27 in Wiesbaden.

Gespül von einer gangbaren Restauration wird vom 1. April an zu übernehmen gesucht. Näh. Expedition. 12328

Zu kaufen gesucht ein gut erhaltener Damenschreibtisch, womöglich mit Geheimfach. Offerten unter Chiffre E. H. No. 50 postlagernd Wiesbaden. 12421

Ausgezeichneter Johannisbeertraubenwein in Flaschen ist zu verkaufen. Näheres Exped. 12456

Das Waschen der Vorhänge, besonders der Tüllvorhänge, vorzüglich und wie neu, bringen wir den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. Näh. Taunusstraße 24, Hinterh. 11214

Herrenkleider werden ausgebessert und chemisch gereinigt Mauriusplatz 6, 3 Stiegen hoch. 11292

Delgemälde in prachtvollen Goldrahmen sind zu verkaufen Walramstraße 35, 1 Stiege hoch. 12464

Plattentrage 16b ist ein Confirmandenanzug zu verl. 12496

Ein schöner schwarzer Anzug, noch wie neu, welcher sich auch für einen Confirmanden-Anzug eignet, sowie 2 gute Cylinder-Uhren, gute Bettlücken und mehrere Frauenkleider zu verkaufen. Näheres durch Frau Birek, Bahnhofstraße 10a. 474

Junge, zahme, weiße, amerikanische Matten das Paar 1 Mark zu verkaufen Walramstraße 35b, 1 St. 12492

Muszüge vermittelt Kollwagen werden übernommen durch
Ad. Blum, H. Kirchgasse 5.

Durch einen Gelegenheitskauf verkaufe 80 ganz neue Deckbetten und Rissen zu ganz billigen Preisen.
12459 Frau Martini, Mauergasse 17.

Ein Confirmanden-Rock zu verkaufen. Näh. Exped. 12418
In gesunder, hoher Lage entfernt von dem Salzbad und dem Curhaus wird eine Villa zu mieten event. kaufen gesucht. Preis höchstens 60.000 Mark. Franko-Offerten unter H. D. postlagernd Diebrich a. Rh. 12495

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere gute Frau und Mutter, **Eva Ritzel**, geb. Wolf, am verflohenen Samstag den 18. März von ihrem langen und schweren Leiden erlöst worden ist. Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags 4 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt. Die tiefbetrübten Hinterbliebenen:
10746 **Friedrich Ritzel und Sohn.**

Danksagung.

Allen denen, welche an dem Hinscheiden unseres unvergeßlichen Vaters, Schwiegervaters und Großvaters,
Johann Joseph Arnsberger,
so innigen Antheil nahmen und denselben zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren herzlichsten Dank.
12437 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

18. März.

Geboren: Am 16. März, der unverehel. Wäscherin Elisabeth Wied von Jörn, A. L.-Schmalbach, e. Z. — Am 16. März, der unverehel. Näherin Margarethe Wöfinger von Feudenheim bei Mannheim e. S., A. Carl Jahn — Am 17. März, dem Maurergehilfen Christian Ufinger e. S. — Am 11. März, dem Kaufmann Eduard Schwend e. Z., A. Marie Louise — Am 17. März, dem Gärtner Peter Schüller e. Z. — Am 17. März, dem Kaufmann Siegmund Baum e. S. — Am 15. März, dem Postillon August Schaus e. S.

Aufgeboren: Der Herrschneidergehilfe August Müller von Gerolshausen bei Fulda, wohnh. dahier, und Elisabeth Christine Christ von Gerolshausen, wohnh. dahier. — Der verm. Fabrikarbeiter Georg Petri von Gattenheim, A. Citoille, und Catharine Elisabeth Henriette Loh von Dersheim, wohnh. zu Destrich, früher dahier wohnh.

Berehelicht: Am 18. März, der Lünchergehilfe Philipp Rühlmann Simon von Niederneisen, A. Diez, wohnh. zu Frankfurt a. M., und Luise Susanne Auguste Feiger von Walsdorf, A. Jöhlein, bisher dahier wohnh. — Am 18. März, der Fabrikant Carl Emil Jagenberg von Hofnungshaus, Gemeinde Amersbach, Reg.-Bez. Coblenz, wohnh. zu Hofnungshaus, und Bertha Rabenack von Moslau, bisher dahier wohnh.

Bei der städt. Curcasse sind für die durch den Bergsturz Beschädigten in Caub weiter eingegangen: Von C. B. F. 10 M., Ungenannt 100 M., Herrn Georg Schwedersky 6 M., A. R. 6 M., F. K. 20 M., J. J. S. 20 M., Herrn A. Rüdberg 20 M., Pfr. D. 3 M., Ungenannt 10 M., Madame F. R. 10 M., Herrn S. Fischer 5 M., zusammen 210 M. im Ganzen bis jetzt 877 M., welches mit der Bitte um weitere Gaben dankend bescheinigt
Stadt. Cur-Direction.

Wiesbaden, den 20. März 1876.

Für die Armen in Caub: Von Frau von Langwerth 40 M., Pfl. 6 M., Herrn S. A. R. 30 M., M. P. 2 M., vom „Abstiftung“ 10 M., Herrn Professor Loffen 50 M., Frau Hauptmann Keller 10 M., durch Herrn Major Novina von Ayt 10 M., Herrn Dr. Hermann Pagenstecher 10 M., von Herrn D. 6 M., Herrn G. B. A. D. 10 M. empfangen zu haben, bescheinigt mit bestem Dank und der bringenden Bitte um weitere Gaben
v. Eschudi, Oberst a. D.

Für die durch den Bergsturz in Caub Beschädigten gingen weiter ein: Durch B. S. Bär: Von Herrn Mor. Meyer 5 M., B. S. Bär Söhne 15 M., C. B. aus Leipzig 1 Paq. Kleider.

Durch A. Schirg: Von C. M. 10 M., Ungenannten 1 M., 10 M., 5 M., 12 M., Frau Landrath Vietor 3 M., Pfl. W. 2 M., L. B. baar 6 M. und Kleider, J. J. i. Schl. 1 M.

Durch Chr. Wolff: Von J. P. 2 M., M. und J. 10 M., aus Algardra's Sparbüchse 3 M.

Durch C. Spitz: Von R. F. 5 M., J. R. 2 M., L. S. 3 M.

Durch Chr. Lindbarth (Expedition des „Anzeigeblatts“) gesammelt 106 M. 50 Pf.

Durch F. Strassburger: Von C. A. 5 M., C. R. 1 M., A. i. B. 5 M., S. B. 5 M., Frau W. 5 M., C. S. 8 M., Frau D. C. 3 M. und Kleider.

Zusammen bis 18. März 531 M. 50 Pf. und diverse Kleider, welches an diesem Tage an das Localcomité in Caub zu Händen des Herrn Fr. Antbes abgeliefert.

Den Gebern bestens dankend, nehmen weitere Gaben gerne in Empfang.
544 F. Strassburger, Rheinstraße 52.

Für die Verunglückten in Caub sind bei der Expedition d. Bl. eingegangen: Von J. B. 5 M., G. R. 3 M., F. C. 1 M., Ungenannt 10 M., von einer Cauber Familie 23 M., Ungenannt 3 M., Frau L. S. 6 M. Herzlichen Dank mit der Bitte um weitere Gaben.

Für die Ueberschwemmten in Schönebeck sind bei der Expedition d. Bl. eingegangen: Von F. C. 1 M., welches dankend bescheinigt wird.

Tages-Kalender.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang Südliche Colonnade) täglich von 10 Uhr an geöffnet.

Heute Dienstag den 21. März.

Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.
Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 3—9 Uhr: Unterricht.
Gewerbliche Abendschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht.

Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein „Liederlassel“. Abends 9 Uhr: Probe im Vereinslokal.

Königliche Schauspiel. 65. Vorstellung. (117. Vorstellung im Abonnement.)
Letzte Gastdarstellung des R. R. Posopern- und Kammerjägers Herrn J. R. Bed. von Wien. Auf vielseitiges Verlangen: Ouverture und dritter Akt aus „Telli“. Oper von Rossini. Wilhelm Tell: Der J. R. Bed. Hierauf: Ouverture zu „Melusine“ und Finale des ersten Aktes aus der unvollendeten Oper „Loreley“. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Eleonore: Frau Rebecke-Löffler. Zum Schluß: Dritter Akt aus „Rigoletto“. Oper von J. Verdi. Rigoletto: Herr J. R. Bed. — Anfang 6 1/2 Uhr.

Seine Königl. Hoheit der Landgraf von Hessen hat sich zum bevorstehenden Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers nach Berlin begeben.
? Strafkammer vom 20. März. Dem Kaufmann Döring hier wurden in der Zeit von Ende vorigen bis Anfangs dieses Jahres von den

Korbmacher Johann Nahn von Stornsdorf bei Alfeld, 21 Jahre alt, verheiratet, verschiedene neue Körbe zum Verkauf gebracht. Nahn hatte zuweilen für den Korbmacher Blagge Reparaturarbeiten zu machen und wurde ihm diese von dem Lehrling des Letzteren ins Haus gebracht. Bei dieser Gelegenheit lernten diese sich kennen und nun beorderte Nahn den Lehrling, er solle ihm Körbe aus dem Laden seines Meisters bringen, solle aber machen, daß derselbe nichts merke. Einmal brachte dieser dem Nahn auch einen Korb in seine Wohnung, während er sich nach und nach von dem Lehrling aus dem Geschäft des Meisters in der Regel des Abends 31 Körbe geben ließ. Nahn, der den Nahn mit dem Lehrling in der Häfnergasse zusammenstehen sah, setzte den Meister Blagge hiervon in Kenntniß und wurde nun festgesetzt, daß Nahn etwa 7-8 Körbe an Döring, 4 weiße und verschiedene graue Nahn an die Wittwe Kassel, einige Körbe hat er selbst auf dem Markt verkauft und ein brauner Korb wurde noch in der Wohnung des Nahn erhoben. Dem Lehrling gab er eine Mark, kaufte ihm ein Paar Jagdschiel und eine Kappe. Die dem Nahn überlieferten Körbe waren noch weiß und hat dieser sie braun angefrischen, um sie besser als Kaufmannsgut zu werthen. Der von dem Bestohlenen anfänglich gegen seinen Lehrling, Philipp Brummer von Engenhahn, gefällte Strafantrag hatte der Nahn wegen Aufstiftung zu Diebstählen und der gewerdmäßigen Hehlerei gerückt. Der Gerichtshof erkennt gegen den Angeklagten eine Gefängnißstrafe von einem Jahr und drei Monaten, unter Anerkennung der Ehrenrechte auf die Dauer von drei Jahren, sowie Stellung unter Polizeiaufsicht und wird die sofortige Verhaftung des Nahn verfügt. — Am 28. Januar o. kam der Tagelöhner Wilhelm Heun von Erbach, Amts Isheim, hier wohnhaft, auf das Bureau des ersten Polizeireviers, um seinen Rechnungswechsel anzugeben. Der betreffende Revier-Schreiber war mit der Berechnung eines Bettlers beschäftigt und da ihm — dem Heun — nicht sogleich gebient wurde, fing er an zu schimpfen und entfernte sich mit beleidigenden Worten. Heun, der bereits wegen Körperverletzung, Widerstands gegen die Staatsgewalt und Diebstahls bestraft ist, gibt an, er sei betrunken gewesen und diese Angabe wird auch von den Schutzleuten, die zugegen waren, bestätigt. Er hat wegen Beleidigung eine Woche Gefängniß zu verbüßen. — Von Mainz aus begab sich am 24. Januar o. Martin Paul von Oberreifenberg, Buchdrucker, und der Tagelöhner Johann Georg Tröster von Unterschönmattewag, um nach Rödelheim zu gehen. In den Einbildungen angekommen, ging Tröster unter irgend einem Vorwand in das Dorf, kam hier in ein Wirthshaus und da er Niemand dort antraf, entnahm er eine an der Wand hängende Uhr mit goldener Kette und Medaillon. Vor Höchst trafen sich Beide wieder und waren sie darüber einig geworden, die Uhr in Rödelheim zu verkaufen, was auch geschah. Die Uhr ist ein Fahrroum, den sie nicht kennen, für 2 Thlr. gekauft haben. Von da aus begab sich die beiden Furchen nach Frankfurt in die Herberge zur „Stadt Lubwigsburg“ und hier wurden sie uneinig über die goldene Kette. Paul hatte sie dem Tröster für 1 Mark abgekauft, was dieser jedoch nicht eingehen wollte. Bald darauf wurden die Beiden verhaftet. Paul hatte die Kette mit Medaillon in Rödelheim für 2 Thlr. bei dem Anton Urfand verkauft, der bereits dreimal wegen Diebstahls bestraft ist und wird wegen desselben Vergehens im wiederholten Rückfall zu einer Zuchthausstrafe von zwei Jahren, zum Verlust der Ehrenrechte auf die Dauer von drei Jahren verurtheilt und die Polizeiaufsicht gegen ihn für zulässig erklärt; Paul hat schon wegen Landstreicherei, Urkundenfälschung, Vermögensbeschädigung und Diebstahls Strafe erlitten und wird wegen Hehlerei zu einer Gefängnißstrafe von einem Jahr und zum Verlust der Ehrenrechte auf die gleiche Dauer verurtheilt. — Die Gemeinde Unterliederbach hatte dem Johann Gutjahr II. und dem Anton Dienz von Hirsheim das Graben und Zerklüftern von 28 Ruthen Ries übertragen. Nach den Bedingungen hatten die Accordanten die Verschlingung, den Ries sandrein auszuheben, die härteren Steine zu zerklüften und so aufzulösen, daß das Ausmessen möglich war. Gutjahr ist seinen Verpflichtungen nachgekommen, der Hausen wurde ausgemessen und ihm die oecorbnäßige Summe bezahlt. Beim Abtragen des Rieses fand sich aber, daß mitten im Hausen nur ganz große Steine waren und nur nach außen die Arbeit vorchristomäßig ausgeführt war. Nach der Angabe des Bürgermeisters von Unterliederbach war $\frac{1}{3}$ des Rieses noch zu verarbeiten und dadurch der Gemeinde ein Schaden von 13 Thlr. entstanden. Gutjahr weigerte sich auch auf Aufforbern, das Zerklüften der Steine vorzunehmen, indem er antwortete, er habe sein Geld und damit fertig. Wegen Betrugs wird er zu einer Gefängnißstrafe von sechs Wochen und zum Erlaß der Kosten verurtheilt. — Der Kaiser Carl Brandmüller von Rödelheim, 22 Jahre alt, ist angeklagt, am 29. Januar o. Abends 7 Uhr den Silberbesitzer Will von da, mit dem er vorher einen Wortwechsel hatte, mit einem Messer zwei Wunden in den Kopf und die Stirne veretzt zu haben. Es ist dies durch die Jungen vollständig erwiesen und verurtheilt ihn das Gericht zu einer Gefängnißstrafe von zwei Monaten. (Schluß folgt.)

Wiesbaden, 20. März. (Königl. Schaupiele.) In der gestrigen dritten Gastdarstellung des Herrn Wed — „Relufo“ in der „Africancin“ — zeichnete sich dieser Künstler in gleicher Weise wie in den vorangegangenen. Das Spiel und Gesang standen gleich hoch und im herrlichsten Ebenmessen. Was dem, was wir schon über seine Künstlerkraft bei den anderen Gelegenheiten gesagt, können wir uns heute des Näheren begeben; wir wollen nur erwähnen, daß er nach den bedeutendsten Scenen, der Arie „O Königin“ im zweiten Akte, der Ballade im dritten und der großen Scene im vierten Akte einen wahrhaft begeisterungsvollen Beifall erntete, wie er an Intenstivität nur selten vorkommt, da Jeder von dem Eruakstein durchdrungen war, daß man es hier mit Ungewöhnlichem zu thun habe. Die

Oper brachte verschiedene Neubestellungen. Herr Barbed sang den „Basco“. Obgleich dieser eine Nebenrolle ist, bemerzte Herr Barbed dieselbe doch gesanglich in anerkennenswerther Weise. Fräulein v. Vogel hatte zum ersten Male die „Inez“ übernommen, die sie mit feinem musikalischen Geschmac ausstattete. Derjenige, der äußere Effecte, in voluminösem Organe, in Kraftausprägungen u. dgl. sucht, wird ihre Leistungen weniger würdigen; wer aber kunstvolle Ausarbeitung des Gesanges, eine gut ausgebildete Technik, Anmuth und Deikatesse des Vortrages in den Vordergrund zu stellen gewohnt ist, muß ihren Darstellungen künstlerische Bedeutsamkeit vindiciren und kann ihnen die gebührende Anerkennung nicht versagen. Leider wird Fräulein v. Vogel mit dieser Partie ihren Abschied von unserer Bühne genommen haben, und wir dürfen ihren Abgang umsomehr als sehr bedauerlichen Verlust erachten, als tüchtige Coloraturfängerinnen sehr selten sind und mit Anfängern unserer Oper nicht gebiet ist.

Dieser Tage soll ein hier wohnender Korbmacher aus Martenroth auf seine an das Gericht eingereichte höchst unverständliche Eingabe zur Aufklärung der Sache erklärt haben, seine Eingabe bewachte die Verbeisgung einer Erbschaft, die ihm vorenthalten werde. Diese Erbschaft stamme aus Sibirien, dort sei der Bruder seines Stokpaters Soldat und schließlich König der Heiden, der vielberühmte Heidenkönig geworden. Dieser habe seinen Verwandten $\frac{1}{2}$ Millionen Thaler hinterlassen, wovon er — der Korbmacher — 100,000 Thaler auf sein Theil habe erhalten sollen; das Geld sei aber an die falschen Erben verteilt worden und schwebt die Sache noch an dem Kreisgericht zu Neuwied.

Am Samstag wurde ein vor dem Civilhospital spielender fünfjähriger Junge von zwei vorübergehenden Ländergesellen seines Hüchens beraubt. Vielleicht dient diese Notiz dazu, die Thäter zu ermitteln.

Das bereits hinweisend von uns erwähnte Concert des Gesangvereins „Sängerlust“ zum Besten der Gauber Beschädigten fand am Sonntag Abend im „Saalbau Schirmer“ statt. Das Programm derselben war ein gut gewähltes und bot neben der Abwechslung in Solis, Quartetten und Chören auch zwei Zuhörervorträge eines aus Gefälligkeit mitwirkenden Herrn Braubt. Die Leistungen des Letzteren ließen uns einen vorzüglichen Zitherspieler erkennen, während die übrige gesellige Erledigung des Programms in der von obigen Verein genöthigten Vollkommenheit geschah. Bedauerlicherweise war das Concert nicht so besucht, wie dies wünschenswerth und in Anbetracht seines guten Zweckes hätte erwartet werden sollen; es mag dies wohl in der außergewöhnlichen Theater-Vorstellung und den sonstigen Vergnügungen am selben Abend seinen Grund gehabt haben. Immerhin wird der Gesangverein „Sängerlust“ in der Lage sein, als Reinertrag seines Concerts ein nicht unbedeutendes Sümmdgen nach Caub abzugeben.

Die Correspondenz des Feuerweh-Verbandes für den Regierungsbezirk Wiesbaden berichtet: „Auf der von dem geschäftsführenden Ausschuss am 12. d. M. berufenen Central-Vorstandssitzung waren 14 Mitglieder anwesend. Nach der ausgegebenen Tagesordnung wurde verhandelt a) über den Stand des Verbandes, b) über die Ausführung der Rüdelsheimer Beschlüsse, c) über den Stand der Casse, d) über allgemeine Verbandangelegenheiten, e) über Proben mit dem Schulzischen Luftapparat und Löschbolen. Die Mitgliedszahl hat sich insofern geändert, als einige freiwillige Feuerwehren neu traten, andere einen Zuwachs hatten, andererseits pflichtige Mannschaften austraten. Bezüglich der Ausführung der auf dem Feuerwehrtag zu Rüdelsheim gefassten Beschlüsse wurde berichtet: 1) Daß die Aufstellung eines Normalstatuts wegen in Aussicht stehender baldiger Einführung einer neuen Gemeindeordnung noch vertagt werden müsse. (Die Versammlung erklärt sich nach kurzer Debatte damit einverstanden.) 2) Daß zur Erleichterung der Aufstellung die Statistik die von dem geschäftsführenden Ausschuss neuerdings entworfenen und bereits vertheilten Fragebogen Anwendung fanden. (Die Versammlung beschließt diese Formulare, weil einfach und praktisch, derart zu verwenden, daß der geschäftsführende Ausschuss solche nach seinem Ermessen an die einzelnen Feuerwehren zur Beantwortung abgibt; es soll dies jährlich mindestens zweimal geschehen.) 3) Daß die geänderten Statuten vor einiger Zeit an sämtliche dem Verband angehörende Feuerwehren vertheilt worden seien. 4) Daß bezüglich Anziehung von Privat-Versicherungs-Gesellschaften zur Beitragsleistung für Förderung des Löschwesens sowohl vorbereitende Schritte seitens des Ausschusses der deutschen Feuerwehren gethan seien, als auch von Seiten sämtlicher Verbände des Königreichs Preußen eine gemeinsame Eingabe in dieser Sache dem Herrn Minister des Innern übergeben wurde. Das Resultat sei abzuwarten. 5) Daß von Errichtung eines Central-Depots für Feuerweh-Ausrüstungen vorläufig abgesehen werden müsse, daß der geschäftsführende Ausschuss aber Anlaß nehmen werde, wenn möglich bei jeder Central-Vorstandssitzung ihm etwa zur Verfügung stehende Ruster von Ausrüstungsgegenständen vorzulegen und das Gutachten des Vorstandes darüber einzuholen. (Zugleich legte Herr Brand-Director Schurer vor: a) drei Messinghelme, einen für Führer und zwei für Mannschaften; b) einen Carabinerhaken, beides aus der Fabrik von Veutenmüller & Comp. in Weiten; ferner Ruster von Gummischläuchen von Peters in Frankfurt. 6) Daß wegen Beförderung von Depeschen an Telegraphen und Sprigen an Stationen sich die Vorstände der Feuerwehren mit den betr. Beamten in's Einvernehmen setzen möchten; die Kosten für Transport von Mannschaften und Maschinen durch die Bahn haben laut Verfügung die Gemeinden aufzubringen. — Bezüglich der späteren Central-Vorstandssitzungen wird beschlossen, dem Ausschuss zu überlassen, solche an einem ihm geeignet scheinenden Orte einzuberufen. Der vierte Feuerwehrtag des Verbandes soll nicht, wie vielfach die Ansicht war, in 1876, sondern gemäß den Statuten im Jahre 1877 in Frankfurt stattfinden. Nach Schluß dieser Beratungen wurde die Prüfung der vorgelegten Ausrüstungsstücke und des Luftapparates vorgenommen.“

* Der Rechnungsführer und Materialien-Verwalter beim hiesigen städtischen Bauamt, C. A. Reifensberg, machte vorgestern Nacht in seiner Wohnung seinem Leben durch einen Schuß in den Kopf ein Ende.

* (Personal-Veränderungen in der Armee.) v. Wartenberg 1. Prem.-Lieut. vom Kaiser Franz Garde-Regt. No. 2, auf ein Jahr vom 1. April cr. ab zur Dienstleistung bei dem Nassauischen Feld-Regt. No. 27 commandirt.

* Fremden-Verkehr laut Habeliste 6902 Personen.

— (Wetter-Prophezeiung.) In dieser Woche wird zunächst größtentheils bewölkt Himmel statthaben, rauhe Temperatur wird bei westlicher Windrichtung fortbestehen, hierauf sich der Himmel mehr klären.

— Im Reichspostamt finden gegenwärtig Verhandlungen statt, auf welche Weise den Fälschungen von Postwertzeichen, wegen denen jüngst eine Freisprechung erfolgt ist, vorzubeugen sei. Als eins der geeignetsten Mittel ist u. A. in Vorschlag gebracht worden, die erst seit einigen Jahren in's Leben gerufenen Postmarken-Verkaufsstellen wieder eingehen zu lassen. Wir erachten diese Maßregel, durch welche das Publikum schwer betroffen werden würde, für durchaus nicht zweckentsprechend.

— Es circuliren wieder falsche 1-Markstücke, bestehend aus einer Composition von Zinn und Blei, welche an dem Klang leicht erkennbar sind, obgleich das Gepräge ziemlich gut ist.

△ Sonnenberg. Auch in unserer Gemeinde ist man für die Milderung der Noth in Gaud recht bemüht. So hielt z. B. zu diesem Zweck am verflossenen Sonntag unsere Turngemeinde unter Mitwirkung des hiesigen Gesangsvereins „Concordia“ im „Kaisersaal“ eine Abendunterhaltung, die durch Aufführung verschiedener Gesänge und sonstiger Vorträge, sowie durch ein 1/2stündiges Schachturnen das zahlreich erschienene Publikum äußerst befriedigte. Der Reinertrag der Veranstaltung geht dem Gaubor Comité direct zu.

Vom Rhein. (Weinbericht.) Im Weingebiet war es in letzter Zeit besonders lebhaft; vornehmlich im Verkehre zwischen den Producenten und Händlern. Gesucht und gut bezahlt war vorzugsweise der letzte Jahrgang, der sich immer mehr als brauchbarer, schätzenswerther Handelsartikel bewährt. Feiner 1874r Rheingauer waren viel gefragt; Preise aber hoch; was kein Wunder bei den theureren Outpreisen im Rheingau, den hohen Arbeitslöhnen und den gesteigerten Ausgaben für Düng, Pflähe und andere Materialien. Auf den letzten Weinbergs-Ancionen zu Rautenthal und Rüdesheim mußten gute Lagen mit Gold wahrhaft aufgezogen werden. Im Ganzen aber rentirt sich gegenwärtig der Weinbergbesitz gleichwohl viel besser, als in früheren Zeiten. Der Weinconsum hat entschieden zugenommen; dabei wird immer mehr für gute Waare angelegt und endlich hat die Weinkultur in den letzten Jahren sehr bedeutende Fortschritte gemacht. Der letzte Moment ist sogar von hervorragender Bedeutung! Die Arbeiten in den Weinbergen mußten freilich in den letzten Wochen in Folge der kältesten, regnerischen Witterung eingestellt werden. Sehr richtig schreibt daher u. A. Herr Georg Dael von hier in „D. W. Z.“: Das nun schon über drei Wochen anhaltende Regenwetter, welches ein Fallen des Rheines nicht gestattete, im Gegentheil, ist jetzt wieder denselben hohen Wasserstand, wie am 21. Februar erreichte, ist äußerst föhrend und nachtheilig für das Weingebiet, denn selbstverständlich mußten sämtliche Dampf- und Schlepp-Boote ihre Fahrten wieder gänzlich einstellen, wodurch der Weintransport aufgehalten wird. Dieses wäre nun noch nicht so schlimm, denn man kann nöthigenfalls die allerdings etwas theuere Bahn zum Versandt benutzen, aber der Hauptschaden liegt in den gänzlich mit Rheinwasser gefüllten Kellern, dem vorher bedingten eiligen Ausräumen der kleineren Fässer, Kisten und Flaschen, dem dabei vorgekommenen und noch im Keller vorkommenden Bruch von Flaschen. So ist mir ein Fall bekannt, in welchem ein am Rhein rühmlichst bekannter Hotelbesitzer durch Umsallen eines Flaschenschranke mit etwa 300 Flaschen feinen Weines einen nicht unbedeutenden Schaden hatte. Der betreffende Keller ist durchaus cementirt, um ein Eindringen des Wassers durch das Erdreich zu verhindern. Dieses wurde allerdings vermieden, aber das Wasser suchte sich und fand einen anderen Weg; es drang einfach durch die Kellerlöcher von oben und richtete dadurch den erwähnten Schaden an. Für Weißweine im Faß soll das Wasser im Keller nicht schädlich sein, sogar das Hellwerden derselben befördern und fast dieselbe Wirkung, wie eine Schöpfung haben, für Rothweine jedoch hat man es nicht gern. Unsere Winzer sind über das Hochwasser durchaus nicht erfreut, da ein altes Sprichwort sagt: „Großer Rhein, schlechter Wein!“ — Im Uebrigen nicht alle „Sprichwörter“ sind „Wahrwörter“ — und es kann auch einmal anders kommen! Umgekehrt ist auch gefahren. „Wollen's hoffen!“ — Demnächst beginnt die Saison der Frühjahr-Versteigerungen. Es wird diesmal viel, sehr viel Wein auf den Markt geworfen werden. (W. Ztg.)

— Sämmtliche Loose zur Frankfurter Pferdemarkt-Lotterie sind bei dem Marktcomité vergriffen.

+ Frankfurt a. M., 19. März. (Wöchentliche Börsebericht.) Die ungünstige Stimmung, von welcher ich Ihnen vor acht Tagen zu berichten hatte, übertrug sich auch auf das dieswöchentliche Geschäft, mit dem Unterschied jedoch, daß in der Vorwoche hauptsächlich ein Theil unserer Anlagencapitalien unter der Ungunst des Publikums zu leiden hatte, während in den letzten acht Tagen namentlich der Speculationsmarkt von einer flauen Tendenz beherzigt wurde. Dabei lagen weder in finanzieller noch in politischer Beziehung beunruhigende Nachrichten vor und auch die jetzt nach und nach bekannt werdenden Bilanzen der verschiedenen Banken können nicht Schuld an der Verstimmung sein, da man sich doch günstige Resultate für das Vorjahr nicht erwarten konnte. Es ist somit anzunehmen, daß die Ver-

stimmung wenigstens zum größten Theil der anhaltenden Geschäftslähmung zuzuschreiben ist. Um dieselbe, sowie das immer noch obwaltende Mißtrauen zu verdrängen, wird es allerdings einer besonderen Anregung bedürftig, welche aber vorerst kaum zu erwarten sein dürfte. Von unseren leitenden Speculanten setzten namentlich Credit-Actien ihre rückgängige Bewegung weiter fort und düstern dieselben, obwohl die Contremine zahlreiche Deckungskäufe vornahm, weitere 5 fl. ein. Lombarden lagen sehr matt und gaben neuerdings 2 fl. nach. Dagegen haben sich Staatsbahnen besser behauptet und nur 1 fl. verloren. Auf dem Eisenbahnmarkt herrschte gleichfalls eine recht matte Tendenz. Namentlich machte sich für österreichische Devisen wieder größere Veranlassung geltend und gaben die meisten Gattungen 2—3 fl. nach. Eine Ausnahme machten nur Galizier, welche ihren vormögehtlichen Cours behaupteten. Deutsche Bahnen vernachlässigt und wenig verändert. Auch auf dem Gebiete der Banken sind nur negative Resultate zu verzeichnen. Fast sämtliche früher gehörende Actien wurden billiger abgegeben, ohne daß übrigens ein Material an den Markt kam. Reichsbank-Actien bei nur geringfügigen Schwankungen unverändert. Der Anlagemarkt allein trug eine etwas bessere Stimmung zur Schau als in der vorhergegangenen Woche. An Verkaufsaufträgen fehlte es zwar nicht, aber die theilweise schon so niedrigen Course gaben auch zu größerer Kauflust Anlaß, wodurch sich die Course zum Theil wieder erholen konnten. Deutsche Staatsfonds anhaltend beliebt und sehr fest. Ferner herrschte für Amerikaner gute Nachfrage zu etwas erhöhten Course. Oesterreichische Renten konnten von ihrer vormögehtlichen Einbuße ein allerbis nur kleinen Theil wieder einholen. Ungarische Schatzpapiere verändert. Deutsche Eisenbahn-Prioritäten erfreuten sich anhaltend der Vorzugung unserer Kapitalisten und werden fast täglich in Posten an dem Markte genommen. Auf österreichische Silber-Prioritäten übte ein etwas angelegene Coursewerth des Silbers einen günstigen Einfluß aus und setzten dieselben demgemäß ihre rückgängige Bewegung nicht mehr fort. Einige Gattungen, wie Franz-Josef- und Nordwestbahn, ließen sich von ihrem jüngsten Rückgang etwas erholt. Goldprioritäten waren unverändert, die Umsätze darin waren jedoch ziemlich belangerreich. Billig erhältlich waren nur sämtliche Lombardische Prioritäten. Auf dem Realmarkt herrschte nur wenig Leben, sowie auch nennenswerthe Veränderungen hier nicht zu verzeichnen sind. Pfandbriefe gleichfalls still und meist unverändert. Devisen sehr fest. Wien sowohl als London und Franco-Devisen sehr fest. Der Geldstand ist fortbauend flüssig und dürfte hier in der nächsten Zeit eine Milderung kaum eintreten.

— Ferdinand Freiligrath ist am 17. März in Cannstadt in Stuttgart gestorben. Mit ihm ist abermals ein echter Dichter dahingegangen, von wo es keine Rückkehr gibt. Er schrieb nicht nur über die Freireise, sondern er hat durch Verfolgung und Verbenennung sie thatsächlich hoch gehalten, hat sie practisch bewährt, wie es die loyal neue Schule nicht nur nicht zu thun pflegt. Dafür zeichnete ihn der gänzliche Mangel an Oberaus, nicht einmal Dostak ist Freiligrath geworden. Geboren ward der nunmehr Verstorbene 1810 in Detmold. Grabbe bestimmte zuvörderst die Religionen des jungen, zum Kaufmann erzogenen Jünglings. Wegen seiner politischen Radicalismus floh er 1845 in die Schweiz. Von dieser Zeit an datiren die eminentesten literarischen Erfolge und das lange Leid der Bodendammung, aus der Freiligrath erst 1868 nach Deutschland zurückkehrte.

— In künstlerischen und schauspielereischen Kreisen hat die vom Director des Burgtheaters in Wien, Dostak v. Dingelstedt, angeregte Idee, am 28. August, dem Geburtstage Göthe's, den ersten und zweiten Theil des „Faust“ in neuer scensischer Einrichtung auf der Bühne des Festspieltheaters in Bayreuth zur Aufführung zu bringen, allgemeinen Anklang und Interesse hervorgezogen. Dingelstedt hat in einem geistvollen Vortrage in Wien seine Ideen über das neue Scenarium des „Faust“ entwickelt. Wiewohl der Wunsch auf, daß Dingelstedt für diese in Bayreuth in Aussicht genommene Aufführung des „Faust“ Künstler und Künstlerinnen aller großen Hofbühnen Deutschlands gewinnen möge. In Verbindung mit dieser Aufführung wird es vielleicht angethan sein, ein Mustergaspiel aller hervorragenden Schauspieler Deutschlands in Aussicht zu nehmen.

— (Zur Witterungsfrage.) Nach der meteorologischen Theorie der Astronomen Herrn Falb ist das eigenthümliche Wetter der letzten Februarwoche der atmosphärischen Hochsturz zuzuschreiben, d. h. dem durch die Abweichung und Sonnenanziehung mit großer Geschwindigkeit in hohe Breiten gestrahlten Aequatorialstrom, dessen seichter Inhalt im Sinken rasch condensirt und nach Polarstrom in der Tiefe wieder als Regenwolke nach dem Süden gedrängt wird. Daher, so lange der Aequatorialstrom in der Höhe fließt, die kalten Stellen des Himmels zwischen Regenwolken, daher der häufige Wechsel zwischen Sonnenschein und Regen, daher Wintergewitter und Hagel, die Föhneffekte und die großen Niederschläge, welche darauf folgenden Ueberstürmungen. Ähnliche Erscheinungen sagt Falb für die Tage um den 25. März voraus. — Es ist, so wenig angenehm die Aussicht sein mag, daß die nachherige Witterung mit ihrem Gefolge von Regen, Sturm u. s. w. noch nicht gehört haben würde, doch insofern ein Trost dabei, als man wohl annehmen kann, daß diese Luftausgleichungen zwischen Nordpol und Aequator, welche sonst in den Monat April zu fallen pflegen — daher der Name Aprilregen — damit abgethan sein würden. Bemerkenswerth ist in dieser Beziehung, daß die gestrigen Witterungsberichte wiederum sehr wenig Kälte selbst in den hohen Norden melden. (W. A.)

— (Wo der Staat Preußen aufhört.) Die Frankf. Ztg. enthält die folgende nicht uninteressante Zusammenstellung preussischer Grenzverträge gegen Dänemark: Hadersleben — gegen Oesterreich: Greiffenberg gegen Rußland: Rimmersatt (bei Königsberg) und Reidenburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. und Freitag den 24. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen auf Anstehen des Herrn Felix Breidt dahier, als Mandat des Herrn Rechts-Consulenten Carl Wagner hiersebst, dem Hause Kirchgasse Nr. 11 Haus- und Küchengeräthe aller Art, als Holz- und Polstermöbel, Betten, Weißzeug, Uhren, Schmuckgegenstände, 1 Nähmaschine, Bilder, Vorhänge, Spiegel, Bücher und verschiedene andere Haushaltungsgegenstände gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 17. März 1876.

Im Auftrage:

Spitz, Bürgerm.-Secretär.

Bekanntmachung.

Für das hiesige Civilhospital soll die Lieferung von:

- 10 Stück rothwollene Bettdecken,
- 300 Meter weiße Leinwand,
- 36 " weißes Gebild zu Küchenhandtücher,
- 44 " Kopfstissen-Überzüge,
- 33 " blaues Schürzenleinen und
- 65 " Strohsackleinen

Submissionswege vergeben werden.

Interessirte wollen ihre Offerten unter Beifügung von Büchern verschlossen unter der Adresse der Königl. Hospital-Commissar bis zum 28. d. Mts. Morgens 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung abgeben, woselbst die Lieferungsbedingungen zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, 17. März 1876. Königl. Hospital-Verwaltung. Hölper.

Bekanntmachung.

Die beiden Läden No. 36 und 37 in der neuen Promenade dahier werden hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgeschrieben. Pachtzeit 5 Jahre ab 1. Januar 1876. Interessirte wollen sich schriftlich an die unterzeichnete Verwaltung wenden. Pachtbedingungen liegen auf dem Bureau derselben zum Einsicht (links vom Portale) zur Einsicht offen und werden auch außerhalb, bei Franco-Einsendung von 60 Reichspfennigen in Briefmarken (für Porto und Copialien), mitgetheilt. Die Läden eignen sich zum Verlaufe von allen Luxusgegenständen, Reiseerinnerungen u. dergl.

Wiesbaden, den 10. März 1876. Städtische Cur-Verwaltung. F. Heyl.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. März Nachmittags 3 Uhr soll das in Folge des Sturmwindes in den Curanlagen geknickte Holz (Pappeln-, Kiefern- und Rothbäumen-Stammholz) an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden. Sammelplatz vor der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 18. März 1876.

Städtische Cur-Verwaltung: F. Heyl.

Saalbau Nerothal.

Mittwoch den 22. März, zum Geburtsfeste Sr. Majestät des Kaisers und Königs, findet im festlich decorirten Saale Nachmittags 5 Uhr anfangend

Grosse Tanzmusik

ausgeführt, wozu mit dem Bemerken eingeladen, daß das Tanzgeld für diesen Abend um die Hälfte (50 Pf.) ermäßigt ist.

Militärpersonen haben Frei-Tanzen.

Hochachtungsvoll

Chr. Hebingen.

Versteigerung.

Heute Dienstag den 21. März, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden Abreise halber im Auctionslocale Friedrichstraße No. 6 folgende Möbel gegen Baarzahlung versteigert: 1 Mahagoni-Kleiderschrank, 1 Mahagoni-Bücherschrank, 1 Mahagoni-Nächtisch, Mahagoni-Stühle und Kanape's, 1 ovaler Spiegel mit Goldrahme, Bilder, Etageren, eine große Anzahl Bücher (Classiker, juristische, Noten u. s. w.), 1 tannener Kleiderschrank, mehrere Bettstellen, Matratzen, eine Waschkommode, Waschtische, Kleidungsstücke, Teppiche, 4 Fenster-Vorhänge, Kupfergeschirr, Porzellan, Haus- und Küchengeräthe.

523

F. Müller, Auctionator.

Versteigerung.

Kommenden Mittwoch den 22. März Nachmittags 2 1/2 Uhr werden wegen Wohnungsveränderung Schwalbacherstraße 1 nachverzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Ein Mahagoni-Spieltisch, 1 Mahagoni-Trumeau, 1 Goldspiegel, 1 Nächtisch, 1 Nachttisch, 1 Waschkommode, 2 Bettstellen, 1 Kleiderschrank, sowie schöne Porzellan- und Glasfachen.

523

F. Müller, Auctionator.

Versteigerung von Uhren.

Kommenden Donnerstag den 23. März, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Auctions-Local Friedrichstraße 6 folgende Uhren gegen Baarzahlung versteigert: Goldene und silberne Herrn- und Damenuhren, Regulateure, Penduls, Rahmenuhren, Pariser Becker, Kuckucks-, amerikanische und Schiffs-Uhren, silberne Cylinder-Regulir-Uhren, gebrauchte Cylinder- und Spindeluhren, goldene und silberne Remontoires, Nachtuhren, goldene und silberne Uhrketten u. s. w.

523

F. Müller, Auctionator.

Ein guter, schöner Flügel, von einem berühmten Meister, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näh. Exped. 12037

Bekanntmachung.

Wegen Aufgabe des Artikels werden kommenden Freitag den 24. und Montag den 27. März im Laden **Langgasse 11** folgende Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert: **50,000 Cigarren**, feine Sorten, als: Favorita, Loretto, Patria, Habanna, Non plus ultra, Rio sella, Flor de Cabanas, H. Upmann, sodann **Holzschneidereien** (ovale Rahmen, Photographierahmen, Cigarrenständer, Nähschatullen), französische **Parfümerien**, **Schreib- und Zeichenmaterialien** in allen Arten, sowie **100 Stück zurückgesetzte En-tout-cas.**

528

F. Müller, Auctionator.

Für mich bestimmte Rechnungen bitte ich Wegzugs halber bis spätestens den 21. d. M. einzusenden. **von Goeckingk.**

Eröffnung

der

Wirthschaft auf dem Neroberg.

12225

P. Brühl.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe,

Schwalbacherstraße 35, gegenüber der Wellrißstraße.

1873r Wein . . . per Flasche — M. 70 Pfa.,

1874r Wein 1 " —

Französischer Rothwein " " 1 " 50 "

Dauborner, Rum, Cognac, Silla, Hamburger Tropfen und sonstige Spirituosen, Bilder, Spiegel, Betten, Kleiderschränke und eine sehr gute **Pierpumpe.**

11783

Die Spalierlauben-Fabrik von W. Gail,

Dohheimerstraße,

empfeilt sich zur Lieferung von **Pavillons, Lauben, Laubengängen, Wandbelleidungen und Einfriedigungen** u. von eigenen Spalierlatten u. und bittet bei Bedarf gefl. recht frühzeitig Bestellungen machen zu wollen. Musterkarten stehen zur gefl. Auswahl bereit.

209

Burger Brekel,

jeden Tag frisch, bei

11474

Bäder **Wilhelm Seekatz, Michelsberg 30.**

Butter-Verkauf.

Wöchentlich werden 50 bis 100 Pfund frische, wohlgeschmeckende **Chutter** von einem Gute im Ausschnitt verkauft Röderstraße Nr. 33, Parterre.

11620

Empfehlung.

Alle Arten **Herrengarderoben** werden in eleganter Ausstattung zu reellen und billigen Preisen nach Maas gefertigt, sowie getragene aufgearbeitet, modernisirt und gereinigt.

10437

F. Knoop, Kirchhofsgasse 12.

Kinderwagen werden billig reparirt und lackirt von

10170

Friedr. Süsemilch, Rorbmacher, Goldgasse 15.

$\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ **Sperreisplatz** für den Rest des Winter-Abonnements abzugeben. **Rdh. Expedition.**

11850

Dr. Ulrich

für Syphilis
sämmliche Geschlechts-
krankheiten. Ver-

Dranienstraße 42.

Briefliche Behandlung.

Franz Petmecky, Bildhauer

empfeilt sich im Anfertigen von **Grabdenkmälern** in Marmor und Sandstein, sowie allen Bildhauerarbeiten zu den billigsten Preisen.

Frau Anna Heschler, Kerostro

No. 114

empfeilt ihre **amerikanische Glanz- & Fein-Wäsche**. Weiße wollene Wäsche wird wie neu hergestellt.

Meine geehrten Kunden bitte um baldige Zusendung der **Stühle zum Waschen und Faconniren.**

Johanna Dauer, Modes,

12401

Schwalbacherstraße 4, nahe der Rheinstraße.

Antiquitäten und Kunstgegenstände

446

zu den höchsten Preisen angekauft
N. Hess, alte Colonnade 44.

Große Beckenkäfige,

verzinnte und lackirte, sowie **Drahtnest** in großer Anzahl bei

M. Rossi, Markgrafenstraße 2.

Petroleum-Kochapparate

verbesselter Construction, mit großen Kochlöchern, billigt bei

Gust. Panthel,

12326

Eisenwaarenhandlung, Friedrichstraße 35.

Muhrkohlen,

sehr reich, in feiner Waare liefert von heute ab franco Wiesbaden zu **19 Mark 50 Rpf.** per Fuhr von 20 Centnern (nach Wunsch über die Stadtwaage).

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bieker, Langgasse 10,** entgegen.

Wiesbad., den 5. Januar 1876.

Jos. Clouth.

Muhrkohlen I. Qualität

Welchen und Lohfugen billigt bei **Fr. Acker, Röderstraße 11.** Bestellungen können auch gemacht werden Herrn Kaufmann **Karl Acker, große Burgstraße 12.**

Georg Seib, Elisabethenstraße 21, empfiehlt sich zur **Leppschreinigen.**

Im Auftrage sind ein **Haus** in erster Geschäftsstraße mit 3 Läden und 3—4000 Thaler Anzahlung, sodann ein ganz neues **Herrschafthaus** in feiner Lage, mit einer Allee vor dem Hause, zu verkaufen. Provison für Vermittelung wird nicht genommen. **Rdh. Expedition.**

Geld auf Gold Silber, Uhren, Werkzeug und Bettin.
11924 **Fran Kaiser, Kirchhofsgasse 5.**

Herrnkleider werden reparirt und **Gemischtes** gereinigt, sowie **Hosen**, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt.

474

W. Hack, Hahnengasse 9.

Hochstätte 16

si ein neuer **Ziehbarren** zu verkaufen; auch ist daselbst eine **Wohnung** auf 1. April billig zu vermieten.

Bettstellen, Sprungrahmen, Seegrasmus

wiedia zu verkaufen **Moritzstraße 20, Gth., Part.**

Fortwährend sehr gutes **Sauerkraut** zu haben **Schulstraße 1** Stiege hoch.

Englisches Magazin

von **Adolph Scheidel**, Hof-Lieferant,

380

Webergasse, im Hotel de Nassau,

Grosser Bazar für Gelegenheits-Geschenke,

Magazin deutscher, englischer und französischer Toilette-, Reise- und Gebrauchs-Artikel.

Dr. med. Berna,

prakt. Arzt.

Wilhelmstraße 22, Parterre. 11069

Sprechstunden:) Vormittags von 10 bis 11 Uhr.
) Nachmittags von 3 bis 4 "

Zu verkaufen

Landhaus für eine Familie, elegant (Gas- und Wasserleitung), schön gelegen, herrliche Aussicht in die prachtvollsten Thäler und Berge Wiesbadens, 15 Minuten vom Theater und dem Kurpark, großer Garten mit schattigen Bäumen. Näh. Erbed. 497

Tapeten!

Eine große Partie Reste (6-12 Rollen), meistens bessere Tapeten, verkaufe zur Hälfte des früheren Preises.

Chr. L. Häuser,

Schwalbacherstraße 33.

Charcuterie Behrens

empfiehlt:

Prima Cervelatwurst per Pfund 1 Mk. 50 Pf.
 Schinken " " " 90 "
 Gedürrten Schwardenmaggen " " " 80 "
Frankfurter Bratwürstchen. 11005

Die Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gall**, Dohheimerstraße 29a,
 liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anheizen, franco ins Haus. 208

Ausverkauf

von

Cigarren u. Rauchtabak.

Um zu räumen, erlasse ich von sämtlichen, gut abgelagerten Cigarrensorten bei 10 Stück Abnahme die eilfte gratis, ganze Packungen zum Fabrikpreise, **Rauchtabak** per Pfund zum Fabrikpreise.
Haussmann, Oranienstraße 2. 12138

Eine große Sendung **Vogelkäfige** und **Stagenkäfige** ankommen bei **M. Rossi**, Metzgergasse 2. 12386

Neue Blüschgarnituren unter Garantie billig zu verkaufen. **L. Berghof**, Friedrichstraße 28. 12305

2 gemauerte, gebrauchte **Herde**, worunter einer mit Blechschüssel, billig zu verkaufen Oranienstr. 23 bei **G. Steiger**. 12170

Bei Auszügen werden gebrauchte Möbel wie neu hergestellt von **Kunz**, Saalgasse 1. 12312

Bordeaux-Verkauf.

1872er Bas Médoc	Ohne Glas.	Mk. 1. 25.	} einzelne Flasche wie im Dutzend.
1869er St. Julien	"	1. 50.	
1870er St. Estèphe	"	2. —	
1869er Chateau Léoville	Mit Glas.	Mk. 3. —	} einzelne Flasche wie im Dutzend.
1866er " Larose	"	4. —	
1865er " Lafite	"	5. —	

Rothe Côtes, Blaye, Côtes de fargues, Villenave de Rion, Cahors u. s. w. von 70 Pfennigen an bis 1 Mark per Flasche ohne Glas; in Gebinden noch billiger.

Wein-Handlung von

Jacob Stuber jr.,

Neugasse 1.

8184

Theerseife von **Albin Hentze** in Halle a. d. S. ist ärztlich empfohlen gegen alle Hautunreinigkeiten, Flechten, Scropheln, Ritzesser, Sommerprossen u. Nur diese Seife gibt dem Gesicht Schönheit und Frische. Jedes echte Stück Theerseife enthält obige volle Firma, worauf beim Kauf zu achten ist. Preis à Stück 50 Pfg. nur bei **Moritz Mollier**, Wiesbaden, Bahnhofstraße 12. 373

Austern,

frische **Holsteiner,**

Franz Blank,

eingetroffen bei

Bahnhofstrasse.

12369

im **Galanterie- & Spielwaaren-Geschäft** ist sofort billig zu verkaufen. Näheres Exped. 12331

Für Confirmanden!

Corsetten in weiß und grau vorrätig und nach Maß.

12410 **C. Roesch**, Corsettenmacherin, Adlerstraße 4.

Französische, sowie **englische Ramine** werden nach neuem System zu Coaks- oder Steinkohlenfeuerung eingerichtet von **Prosper Sauerwald**, Kirchgasse 12, Schloffer und Mechaniker.

12236

Zu verpachten.

2 Morgen 10 Ruthen Wiese sind zu verpachten **Nicolasstraße** No. 11, Parterre. 12246

Bettwaaren- & Ausstattungs-Geschäft.

Mein Lager fertiger Betten, sowie der einzelnen Theile, als: **Sprungfedern-, Rosshaar- und Seegras-Matratzen**, dergl. **Keile, Plumeaux, Deckbetten und Kissen** in einfacher und auch eleganter Ausführung, bringe in empfehlende Erinnerung.

Doppelt gereinigte Federn und Flaumen, Rosshaare und Eiderdaunen in den verschiedensten Sorten, ferner **Zwilling, Barchent, baumwollene und leinene Bettzeuge** jeder Art.

Leinen im Stück in allen Breiten und Qualitäten.

Gebild in größter Auswahl, sowie auch **fertige Wäsche für Haushaltung und Küche**.

Ich übernehme auch die **Lieferung von ganzen Einrichtungen** und sichere bei prompter Bedienung die **preiswürdigste und reellste Ausführung** zu.

422

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Ausverkauf von Glacé-Handschuhen

Um vollständig zu räumen, verkaufe zu denselben Preisen wie im vergangenen Jahre eine sehr große Auswahl der

feinsten französischen 2-Knöpfigen Glacé-Damen-Handschuhe, sonst 1 Thlr., jetzt 1 fl. 24 kr.,

3- und 4-Knöpfigen 2 fl. 12 kr., jetzt 1 fl. 30 kr.

Schwedischen Handschuhe von 1 bis 4 Knöpfen 1 fl. bis 1 fl. 24 kr.

Vorzügliche schwarze Glacé-Handschuhe für Herren und Damen empfehle ganz besonders. **Cravatten** für Herren und Damen unter dem Einkaufspreis.

2550

Adolph Helmerdinger, 18 & 14 neue Colonnade 13 & 11

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir höflichst anzuzeigen, daß ich das seither vermittelte **Spezereigeschäft** in meinem Hause **Schwalbacherstraße** wieder selbst betreibe und empfehle mich einem verehrlichen Publikum sowie den mich früher besuchenden Handleuten mit reellen Waaren bestens.

12333

Adolph Thon.

Lothar Schenck,

Kunst- & Handelsgärtnerei,

Mainzerstraße 15.

8394

Annahme von Bestellungen bei **J. C. Kelper, Kirchgasse 32.**

Stroh Hüte werden gewaschen, saubermacht, gefärbt und gut besorgt. Auch empfehlen wir unsere Stroh Hüte in großer Auswahl in den neuesten Pariser Formen zu billigen Preisen.

12367

Geschwister Pott, Modes, Langgasse 6.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich **Kirchgasse 12** eine **Schlosserei**, sowie **Maschinen-Reparatur-Werkstätte** errichtet habe.

Ich halte mich in Reparaturen, sowie Neuarbeiten von Dampf-, Gastrast- und calorischen Maschinen, Schnellpressen und Wasserleitungen, sowie in allen in die Schlosserei einschlagenden Arbeiten bei **reeller, pünktlicher** Bedienung und **billigsten** Preisen bestens empfohlen.

Bestellungen können auch in meiner Wohnung **Schulgasse 4** abgegeben werden.

Wiesbaden, 17. März 1876.

Achtungsvoll

Prosper Sauerwald,

Schlosser und Mechaniker.

12235

Auszüge

übernimmt **Ludwig Scheid, Nerostraße 15.** 129

Auszüge

besorgt **Th. Hess, Häfnergasse 5.** 12341

Polster-Möbel, als: Kanapés nebst Sessel, Stühlen, Söng und Schlafdivan, preiswürdig und gut gearbeitet, empfiehlt **5347 W. Sternberger, Tapezirer, Marktplatz 1**

Auszüge

werden unter Garantie vermittelt zu wagen angenommen von

9649

A. Dleser jun., Schwalbacherstraße 57

Auszüge

werden unter Garantie zu billigen Preisen übernommen durch das **Rechts-Anstitut von Johann Schmidt, Lommsstraße 21.**

Auszüge

übernimmt unter Garantie **F. Wilmeyer, Häfnergasse 15.**

Miethecontrakte

vorrätig bei der **Expedition dieses Blattes**

Dogis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Karstraße 1 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung zu verm.

Karstraße 7c ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1

Mansarde nebst allem Zubehör und großem Bleichplatz, auf

1. April zu vermieten.

Adlerstraße 27 ist eine kleine Wohnung zu vermieten.

Adolphsallee 7 ist die Parterre-Wohnung von drei geräumigen

Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde, Gas- und Wasserleitung

auf 1. April möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

Adolphsallee 9 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus

7 Zimmern mit großem Balkon, Küche, 2 Nebenräumen

2 Mansarden und 2 Kellern, an eine ruhige Familie auf 1. April

zu vermieten. Näh. im 3. Stock zwischen 12 und 3 Uhr.

Adolphsallee 10 ist eine neue, elegante Wohnung, bestehend

aus acht großen Zimmern mit vollständigem Zubehör, auf 1. April

oder auch früher zu vermieten.

Adolphsallee 8 ist die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern

Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus.

Adolphsallee 11 ist die 2. Etage von 7 bis 8 Zimmern

nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre.

Adolphstraße 7 ist die abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend

aus 3 geräumigen und einem kleinen Zimmer, zu vermieten

Näheres im 3. Stock.

Adolphsallee 25 ist die elegante Portierwohnung von 4 Zimmern mit großem Salon, Küche und Zubehör so gleich zu vermieten. 12044

Albrechtstraße 2

ist eine elegante Wohnung (Hochparterre), bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden etc., auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 7302
 Bahnhofstraße 9 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9226
 Bleichstraße 11, Vorderhaus, 3. Stock, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 10430
 Bleichstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 7209
 Bleichstraße 19, 2 Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 9932

Bleichstraße 27 ist ein Logis von drei Zimmern nebst Zubehör zum April zu verm. 7851

Große Burgstraße 4 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Küche etc. auf 1. April 1876 zu vermieten. N. das. eine Treppe hoch bei Frau Deffner. 6601

Große Burgstraße 4 ist der abgeschlossene Seitenbau, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche etc., auf 1. April zu verm. 6900

Cassellstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche mit Wasserleitung ganz oder getheilt zu vermieten; auch ist daselbst ein kleines Dachlogis auf 1. April zu verm. 11274

Dohheimerstraße 11 sind 2 Zimmer und Küche zu verm. 11899

Dohheimerstraße 27 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Waschküche, Bleichplatz u. s. w. Wegzugs halber auf gleich oder 1. April zu verm. Preis 260 fl. 11878

Ellenbogengasse 8 ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf April zu vermieten. 9889

Emserstraße 1 ist das ganze Landhaus, bestehend in 9 Zimmern, Mansarde nebst allem Zubehör, sowie Gartenvergnügen, zum 1. April anderweit zu vermieten. 6235

Emserstraße 14 sind 2 elegante Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, zu verm. 6

Emserstraße 20b ist das Haus, welches Herr Pfarrer Videl bisher bewohnte, nebst Garten auf den 1. April 1876 anderweit zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 5162

Emserstraße 22 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 10428

Emserstraße 24 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern und vollständigen Zubehör nebst Garten preiswürdig zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigenthümer Fr. Käßberger, Webergasse 35. 1872

Emserstraße 29c ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern, Veranda, Garten und Zubehör für 240 Thlr. jährlich zu verm. 9685

Faulbrunnenstraße 6 ist eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 12313

Feldstraße 13 im Seitenbau, Parterre, ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 11473

Feldstraße 15, Hinterbau, 2. Stock ist eine Stube, Küche, Kammer so gleich zu vermieten. 12149

Feldstraße 17 ist eine heizbare Mansarde mit Bett auf April zu vermieten. 11856

Feldstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. 7469

Feldstraße 25 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 11803

Frankenstraße 1 ist ein Logis nebst Werkstätte zu verm. 2315

Frankenstraße 1, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. 8714

Frankenstraße 5 ist eine geräumige Mansardwohnung zu vermieten. 11595

Frankenstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, auf 1. April zu verm. Näh. im Hinterhaus. 7729

Landhaus Frankfurterstraße 1

ist die 2. Etage vom 1. Juli ab zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr. 11526

Friedrichstraße 5b ist die Bel-Etage und eine kleine Wohnung im 4. Stock an ruhige Miether abzugeben. Näheres bei der Eigenthümerin. 11222
 Friedrichstraße 15 ist die Bel-Etage von 9 Zimmern und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 8817

Friedrichstraße 35

ist eine Mansardwohnung sofort oder 1. April zu verm. 12150
 Geisbergstraße 16 sind im 1. Stock zwei Zimmer, Küche und Zubehör (einzusehen Dienstags und Freitags von 2 bis 5 Uhr), sowie in der Frontspitze zwei grade Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7176
 Geisbergstraße 16 im 1. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie in der Frontspitze ein möbliertes Zimmerchen auf 1. April zu vermieten. 12075
 Geisbergstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör mit vollständiger Gas- und Wassereinrichtung, auf gleich, sowie der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller etc. etc., auf 1. April zu vermieten. Jacob Rauch. 6607

Geisbergstraße 18 ist im 1. Stock ein kleines Logis (Zimmer, Küche, Keller, auf Wunsch auch Mansarde), auf den 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 2000

Göthestraße 4, rechts der Adolphsallee (Südseite), ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. 9085

Grabenstraße 20 ist der 3. Stock meines neuen Hauses sofort oder auf 1. April zu vermieten. C. Weygandt. 9568

Häusergasse 10 ist ein Logis mit Laden zu vermieten. Näh. bei Eduard Meyer. 11909

Helenenstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 6543

Helenenstraße 14 ist eine große Dachlammer zu verm. 11831

Hellmundstraße 5a, Vorderhaus, Parterre, sind 3 Zimmer und 2 Cabinetts zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 10431

Hellmundstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und 1 Mansarde, auf 1. April zu verm. 7138

Hellmundstraße 27a ist der dritte Stock mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9455

Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage und ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 9381

Verlängerte Hellmundstraße 29c ist eine Wohnung mit schöner Aussicht in die davor liegenden Gärten, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 9106

Hermannstraße 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden etc., auf gleich oder 1. April, sowie der 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7164

Hermannstraße 9 ist in der Bel-Etage ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 11270

Herrnmühlgasse 2 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Dachlammer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8473

Hochstraße 3a ist ein großes Zimmer mit Keller auf 1. April zu vermieten. 11289

Karlstraße 4 ist die Bel-Etage zu vermieten. 8519

Karlstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 9831

Karlstraße 8, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 7038

Karlstraße 18, 2 Treppen hoch, sind 5 Zimmer mit Zubehör (neu hergerichtet) zu vermieten. 11548

Karlstraße 26 ist der 2. Stock, enthaltend 5 Zimmer, 2 Mansarden, Keller und Kohlenraum nebst sonstigem Zubehör, auf den 1. April anderweit zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 9911

Karlstraße 28 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11969

Karlstraße 28 ist an eine einzelne Person ein Zimmer mit oder ohne Küche, sowie ein Dachlogis mit zwei Zimmern auf den 1. April zu vermieten. 10795

Karlstraße 28 sind im Mittelbau 3 freundliche Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9376

Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße 33 ist wegzugshalber die Bel-Etage, bestehend aus 8 Piecen, Balkon, Küche, Mansarden und Zubehör, per 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 11722

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße 1a, ist eine schöne Wohnung, Glasabschluß, von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8707

Kirchgasse 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7532

Kirchgasse 5, nahe der Kaserne, ist ein Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. in der Kaserne bei Jacob Spiz. 12239

Kirchgasse 11, ist eine Wohnung im 3. Stock zu vermieten. Näh. bei F. Braidt, Dohheimerstraße 7a. 9666

Kirchgasse 15a ist eine Wohnung im Seitenbau auf 1. April zu vermieten. 12204

Kirchgasse 22 ist die Bel-Etage und der zweite Stock auf 1. April zu verm. 7276

Kirchgasse 22a die Bel-Etage mit od. ohne Möbel zu verm. 18227

Kirchgasse 25 sind im Vorderhaus 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, sowie im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. 8415

Langgasse 3 sind 2 Logis mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Exped. 12065

Langgasse 29 ist eine Wohnung zu vermieten. 11843

Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes, ist der zweite Stock, 6—9 Zimmer, Küche zc. enthaltend, auf den 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Langgasse 40 bei Ed. Abler Wittwe. 7848

Leberberg 5 ist eine möblierte Parterre-Wohnung mit oder ohne Pension zu vermieten. 12229

Louisenstraße 16 ist eine Mansarde mit Cabinet an ruhige Leute zu vermieten. 11896

Louisenstraße 18 ist im Hinterhaus ein Zimmer zu verm. 9163

Ludwigstraße 13 sind zwei Logis zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11962

Mainzerstraße 2 im Schweizerhaus ist eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 7608

Marktstraße 6 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Mansarden zc. zu vermieten. 12187

Marktstraße 11 im Vorderhaus im 2. Stock ist eine Wohnung zu vermieten. 7221

Marktstraße 32, Ecke der Neugasse,

ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde zc., zu vermieten. 7414

Mauergasse 8 ist ein möbl. Zimmer per Monat 8 fl. zu verm. 11882

Mehrgasse 21 sind mehrere Logis zu vermieten. 7051

Mehrgasse 32 sind 2 Zimmer nebst Küche, Holzstall und Keller auf April zu vermieten. 11882

Nichelsberg 8 ist der 1. Stock zu vermieten. 11625

Norikstraße 6 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 großen Stuben nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Eingang unter der Thorfahrt. 8191

Norikstraße 28 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon und 4 Zimmern nebst Zubehör, auf Verlangen Stallung für 2 Pferde, Futterräume zc. zc., auf 1. April zu vermieten. 4413

Norikstraße 18 ist der 3. Stock von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 6884

Norikstraße 38 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie Benutzung des Bleichplatzes auf 1. April zu vermieten. Näheres Norikstraße No. 40, Bel-Etage. 7226

Müllerstrasse 6 ist die elegant möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche vom 1. Mai ab zu vermieten. 12339

Nerostraße 13 sind zwei Dachlogis auf gleich zu verm. 10057

Nerostraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 9647

Nerothal 7 ist eine gut möblierte Wohnung zu vermieten. 10669

Neugasse 8 ist ein kleines Logis zu vermieten. 11963

Neugasse 14 ist noch eine Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche zc., auf den 1. April zu vermieten. 9441

Neugasse 22 ist ein Logis mit Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 6923

Oranienstraße in einem Seitenbau ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Norikstraße 40, 1 St. h. 6101

Platterstraße 9 ist eine Stiebel-Wohnung an eine kleine, solide Familie zu vermieten. 10100

Rheinbahnstraße 4 sind Bel-Etage und 3. Stock, je bestehend in einem Salon (mit Balkon), 4 großen Zimmern, Küche zc., auf den 1. April anderweit zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Mittags. 8190

Rheinbahnstrasse 5 ist die elegante Bel-Etage von 9 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf April zu vermieten. Näh. daselbst, 3 Stiegen h. 6383

Rheinstrasse 5, Sonnenseite, ist die schön möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten. 9083

Rheinstrasse 5 (Südseite) ist eine Etage von 7—8 Zimmern nebst Zubehör und Wasserleitung zu verm. Näh. daselbst Bel-Etage. 10905

Rheinstraße 19 sind möbl. Zimmer billig zu vermieten. 4047

Rheinstraße 21 ist der oberste Stock ganz oder geteilt zu vermieten. 12121

Rheinstraße 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April d. J. zu vermieten; anzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr Mittags. 6344

Rheinstrasse 33

ist die möblierte Bel-Etage mit Küche oder Pension zu vermieten. Näheres Parterre. 10818

Rheinstraße 36 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus bei R. Burl. 6820

Rheinstraße 54 ist der 1. und 2. Stock, jeder 7 Zimmer zc. enthaltend, zu vermieten. Näheres Karlstraße 15 im Comptoir von 10—12 Uhr. 10280

Rheinstraße 55, 57 und 59 sind noch mehrere Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche zc., nebst Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei A. Meier, Rheinstraße 23. 70592

Obere Rheinstraße 68 sind die komfortabel eingerichtete Bel-Etage mit Balkon, sowie der 3. Stock, je 6 Zimmer, Küche und Zubehör enthaltend, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. G. D. H. 7141

Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 7653

Obere Rheinstraße 72 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, zu vermieten. Näheres bei C. Fliedner daselbst. 8745

Röderstraße 12 ist ein freundliches, abgeschlossenes Logis mit Wasser und allem Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. 6529

Röderallee 16, Bel-Etage, sind 3 Zimmer sofort zu verm. 6823

Röderallee 18 ist eine Dachwohnung auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 10295

Adlerallee im Hause „Elisa“ ist an ruhige Mieter eine Bel-Etage, versehen mit jedem Comfort, 6 Zimmern, großem Balkon, Gas und Wasser, zu vermieten. 8578

Schützenhofstraße 3 ist die Bel-Etage als Herrschafts-Wohnung im Ganzen oder getheilt zu vermieten; auch lassen sich daselbst Bureau einrichten. Näheres auf dem Baubureau des Architekten W. Vogler, Schützenhofstraße 3. 9108

Schützenhofstraße 9 (Landhaus mit schöner Aussicht) ist zwei Treppen hoch eine Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie sofort zu verm. 10496

Schwalbacherstraße 1, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 11981

Schwalbacherstraße 1 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und Küche, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermieten. 9844

Schwalbacherstraße 15 ein möbliertes Zimmer zu verm. 8194

Schwalbacherstraße 33 ist die 2. Etage, bestehend aus vier großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör (Gas- und Wasserleitung), auf 1. April zu vermieten. 11377

Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus ist eine Wohnung, sowie eine kleine Mansard-Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 7936

Schwalbacherstraße 43a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7726

Schwalbacherstraße 55 ist ein Logis im 2. Stod von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 6887

Kleine Schwalbacherstraße 1 ist eine Wohnung zu verm. 10781

Kl. Schwalbacherstraße 3 ist ein Dachlogis zu verm. 10042

Kleine Schwalbacherstraße 9 ist eine Wohnung mit Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 7667

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 421

Sonnenbergerstraße 67 (Villa mit großem Garten) sind möblierte oder unmöblierte Zimmer zu vermieten. 7842

Steingasse 20 ist im 1. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Mansarde auf 1. April zu verm. 10960

Steingasse 28 sind zwei Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. April zu verm.

Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 7731

Stiftstraße 3, 2 St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 11588

Stiftstraße 11 ist die Bel-Etage zu vermieten. 7934

Stiftstraße 12 im Hinterhaus ist die Wohnung im unteren Stod zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. 8063

Taunusstraße 17 ist ein Logis im Hintergebäude zu verm. 8212

Taunusstraße 27, 2. Etage, ist auf 1. April eine abgeschlossene Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 9748

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage von 8 bis 9 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. October d. Js. zu vermieten; auf Verlangen kann die Wohnung schon am 1. Juli bezogen werden. 11843

Taunusstraße 57 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Alb. Heintzemann, Nerostraße 11a, Parterre. 10998

Ecke der Walram- und Wellrißstraße 37 sind Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, sowie eine Mansard-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 8177

Walramstraße 7 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, im Ganzen oder getheilt, auf 1. April oder früher zu vermieten. 6873

Walramstraße 13 ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden und Hellmundstraße 19. 12129

Walramstraße 17 ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche billig zu vermieten. 8145

Walramstraße 21, Ecke der Wellrißstraße, sind in der Bel-Etage ein Salon mit Balkon und 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. s. w. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 7668

Walramstrasse 25 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 großen, schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden u., Mitbenutzung des Bleichplatzes, auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 1785

Walramstraße 35 sind 2 Zimmer auf 1. April zu verm. 10394

Webergasse 4, 2. Etage, in der Nähe des Theaters, sind drei möbl. Zimmer, einzeln oder zusammen, auf 1. April zu verm. 12060

Webergasse 44 ist eine schöne Wohnung **Wegzugs halber** billig zu vermieten. Näheres bei Herrn Bösch. 10870

Obere Webergasse 48 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1742

Obere Webergasse 48 ist ein großes Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 9046

Kleine Webergasse 5 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, sowie ein Dachlogis zu vermieten. Näheres bei Frau Diez Wwe., Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße. 8516

Wellrißstraße 2 ist der 1. Stod von 4 Zimmern u. zu vermieten. 7965

Wellrißstraße 17a ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör pro 1. April zu vermieten. Näheres bei Carl Berger, Marktstraße 7. 11754

Wellrißstraße 19 im 3. Stod ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 12140

Wellrißstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. 12163

Wellrißstraße 28 sind 2 Zimmer nebst Küche auf 1. April zu vermieten. 10780

Wörthstraße 16 ist ein **Dachlogis** zu vermieten. 11681

Eine comfortable Wohnung, Bel-Etage und Hochparterre, mit Stallung, **möbliert oder unmöbliert, ganz oder getheilt**, in einer besonders gefunden und schön gelegenen Villa mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres Exped. 9872

Ein elegant und comfortabel eingerichtetes Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 11 Zimmer u. nebst Garten, ist sofort zu vermieten resp. zu verkaufen. Näheres Dohheimerstraße 29a. 17524

Möbliert zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Schützenhofstraße 5. 440

In meinem neu erbauten Hause Albrechtstraße 2a ist die Bel-Etage von 7 Zimmern mit Zubehör, sowie eine schöne Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12. 18909

In meinem neuen Hause in der Zahnstraße ist der zweite Stod, ganz oder getheilt, sofort billig zu vermieten. W. Schorfe. 19745

Ein möbliertes Dachzimmer zu verm. Näheres Saalstraße 34. 10848

In meinem Hause Adolphstraße 16 ist auf gleich eine Wohnung zu vermieten. Medlenburg. 442

In meinen neu erbauten Wohnhäusern in der mittleren Adelhaidstraße sind elegante kleinere und größere Wohnungen zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. J. Schmidt, Moritzstraße 5. 4904

In meinen neu erbauten Häusern sind folgende Wohnungen zu vermieten: Hermannstraße 12 ein Laden mit Wohnung, sodann der 2. Stod mit Balkon, 5 Zimmern und Zubehör zu 400 fl., ferner Walramstraße 11 der 2. Stod mit 4 Zimmern und Zubehör zu 300 fl. Näheres Platzerstraße 13 bei E. Rieger Wwe. 11246

Eine Frontspiz-Wohnung auf 1. April zu verm. Karlstraße 8. 11007

Eine **heizbare** Mansarde zu vermieten Ellenbogengasse 10. 11330

Zwei unmöblierte Zimmer mit Keller in schöner, gesunder Lage an eine Dame zum 1. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2—5 Uhr. Näheres Exped. 10957

Ein Dachlogis zu vermieten bei J. G. Beß, Emserstraße 28. 2531

In einem Herrschaftshause ist die Bel-Etage von 9 Zimmern mit oder ohne Möbel von April bis October, ganz oder getheilt, zu vermieten. Näheres Exped. 11262

In meinem neuerbauten Wohnhause, obere Adelhaidstraße 35, rechts, ist der dritte Stod, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Roder, Heinenstraße 8. 7488

Auf den 16. März ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten
Morigstraße 3. 11308

In meinem neu erbauten Hause in der Herrngartenstraße, links
der Adolphsallee, sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern und
Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. A. Keller. 2342

In dem Hause Karlsruherstraße 44, Ecke der Abrechtstraße, ist im ersten
Stod eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Balkon
und Parterre eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf
gleich anderweit zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder
Adelheidstraße 25a im Hinterhaus. 4364

In meinem Hause Bleichstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zim-
mern, 2 Mansarden, Keller, Kohlenbehälter, Mitgebrauch der
Waschküche und Trockenbodens, mit Gas- und Wasserleitung ver-
sehen, sofort zu vermieten. Näh. bei Nicolaus Belz. 7708

Möblierte Wohnung.

Eine möblierte Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer im
zweiten Stod sind sofort zu vermieten Frankfurterstraße 5b. 6794

Ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu
vermieten bei J. G. Bed, Emsierstraße 28. 7912

Ein Logis von 5 Zimmern mit Zubehör, sowie im Hinterbau im
2. Stod 2 Zimmer, 1 Küche mit Zubehör sind vom 1. April
ab zu beziehen. Näheres bei H. Koch, Maurermeister, Her-
mannstraße 4. 8192

Das neu erbaute Landhaus **Mainzerstraße 10c** ist ganz oder
getheilt vom nächsten Monat an zu vermieten. Dasselbe
enthält Parterre, sowie Bel-Etage je 5 Zimmer, im 3. Stod
2 große Zimmer nebst 5 Mansarden, im Souverrain Küchen
mit Speisekammern, Keller u. s. w. Gartenbenutzung. Das Haus
ist nach allen neueren Ansprüchen auf das Comfortabelste einge-
richtet. Auch ist dasselbe unter sehr günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Näh. Elisabethenstraße 10 im Gartenhaus. 8099

Eine schöne Wohnung in der Bel-Etage von 3 Zimmern, Kammer,
Küche nebst Zubehör ist an eine ruhige Familie zu vermieten.
Näheres bei J. Herz, Helenenstraße 20. 7944

Auf 1. April ist ein unmöbliertes Zimmer, Sonnenseite, an eine
anständige Dame oder Herrn zu verm. Helenenstraße 1, Part. 9426

Bel-Etage, unmöbliert, 6 Zimmer mit Zubehör und großem Garten,
5 Minuten vom Kurhaus, zu vermieten. Gesunde Lage, her-
liche Aussicht. Näheres Expedition. 9526

In meinen beiden Häusern **Schützenhofstraße 14** und
16 (mit den Erdkammern) sind noch einige gesunde, bequem
und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern
nebst zwei großen Balkons u. auf den 1. April zu ver-
mieten. A. Fach. 9462

Zwei freundliche Wohnungen mit großem Kellerraum zu vermieten
Schulgasse 4. 10048

Ein unmöbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten bei
W. Schorje, Zahnstraße. 10318

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Wellstrichstraße 17a, Seiten-
bau Parterre. 10230

In meinem Wohnhause in der Hellmündstraße ist im 3. Stod eine
Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, auf
1. April zu vermieten.
F. Meinecke, Zimmermeister, Dopheimerstraße 17. 7007

Eine Wohnung (Erdseite) von 6 Zimmern und Zubehör auf den
1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 10422

In meinem neuen Hause in der Morigstraße, nächst der
Adelheidstraße, ist noch die **Bel-Etage**, bestehend aus
11 Räumen (kann auch in 2 Wohnungen à 6 und 4
Zimmer getheilt werden), sowie 4 Zimmer, Cabinet und
Zubehör Parterre zu verm. Im Falle kann auch Weinkeller
und Stallung dazu gegeben werden. J. Rath jr. 10324

Zu vermieten auf 1. April

Schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör
Germannstraße 2. 10794

In der besten Lage, ganz nahe am Kurpark und Theater, ist eine
Bel-Etage mit Salon und fünf Zimmern, elegant möbliert, zu
vermieten. Näh. bei Ch. Faller, Wilhelmstraße 40. 10606

Zwei Mansarden sind Kirchgasse 1a an eine einzelne Person oder
kinderlose Familie abzugeben. 11866

Eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. Näh. Exped. 12078

Sonnenberg. In dem Hause Nr. 170 ist der 2. Stod,
bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April
zu vermieten. 8180

Sonnenberg 168, gegenüber der kathol. Kapelle,
ist der 2. Stod, bestehend aus
3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 18. Mai zu
vermieten. 10548

Diebrich. Rheinstraße 333 sind 2 Wohnungen mit Balkons und
herrlicher Aussicht auf den Rhein, jede von 2 bis 6 Zimmern,
zu vermieten. 10603

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen
Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen,
separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 450

Laden. Goldgasse 21 ist auf gleich oder 1. April
Zimmern, zwei Mansarden u. zu verm. Näh. bei Hrn. Menck
in der Muderhölle und Ern. Rauch, Geisbergstraße 16a. 2259

Marktstraße 6 ist der **Galaden** mit Wohnung vom 1. October
an anderweitig zu vermieten. 12185

Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April zu
vermieten Michelsberg 5. Näh. 2 St. h. 7797

In meinem Hause Ellenbogengasse 2 ist ein Laden mit und ein
Laden ohne Wohnung zum 1. April d. J. zu vermieten.
G. Bücher, Bierbrauereibesitzer. 8411

Ein Laden mit Logis und Magazin in besser Geschäfts Lage ist auf
den 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 11804

Laden mit Comptoir auf 1. April zu vermieten. Näh.
Webergasse 18, eine Treppe hoch. 8824

Laden. Ein großer, schöner Galaden ist mit oder ohne
Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres
in der Expedition d. Bl. 10494

Michelsberg 3

ein Laden und zwei Wohnungen auf April zu vermieten. 11667

**Ein geräumiger Laden mit Wohnung
in guter Lage**

wegen Geschäftsaufgabe baldigst zu vermieten. Näh. Exp. 11884

Langgasse 53 am Kranzplatz

ist ein geräumiger **Laden** zum 1. Juli zu vermieten. Näheres
bei H. Höffler, Privat-Hotel. 12191

Eckladen mit schönem Logis und allem Zubehör zu
vermieten. Näheres bei C. Langert,
Michelsberg 7. 11029

Ein schöner Raum, als Werkstätte oder Magazin geeignet, zu ver-
mieten Friedrichstraße 35. 9021

Werkstätte auf gleich zu vermieten Kirchgasse 29. 17008

Magazin. Das von den Herren Jos. Verberich
im „Mahr'schen Hofe“ ist auf 1. April anderweit zu vermieten.
Näh. bei Georg Weidig, Kirchgasse 12. 7274

Gute Pension in seinem Hause per Monat 25 Thlr. Näheres
bei der Expedition d. Bl. 10578

Ein bis zwei junge Mädchen, welche die höhere Töchterschule in
Wiesbaden besuchen wollen, finden freundliche Aufnahme in einer
Beamtenfamilie. Näh. Exped. 11964